

Montag
4.
Dezember
2017

Andreasmarkt in Linnich

Kirchplatz:
Traktoren,
landw. Bedarfsartikel

Diesjährige Marktfläche:

Altermarkt, Altwyk, Brachelener Straße,
Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße,
Mahrstraße, Rurdorfer Straße

Innenstadt:
JAHRMARKT
für Waren aller Art
(ca. 120 Händler)



Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute halten Sie die Novemberausgabe 2017 des Linfo in den Händen.

Bereits in der nächsten Woche beginnt die Adventszeit und wie in jedem Jahr findet am Montag nach dem ersten Advent der Linnicher Andreasmarkt statt. Der Markt ist weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannt und blickt auf eine lange Tradition zurück. Die Marktrechte wurden im Jahre 1571 durch Herzog Wilhelm V. von Jülich verliehen. Der Markt hat im Laufe von 440 Jahren sein Gesicht verändert und im Wechsel der Zeiten ein Auf und Ab erfahren. Wurden früher auf dem Andreasmarkt hauptsächlich Kaltblutpferde und Rindvieh sowie landwirtschaftliche Produkte gehandelt, gibt es heute ein umfassendes Angebot an Waren aller Art, Speisen und Getränken.

Bedingt durch die Großbaustelle auf der Rurstraße steht das Marktgeschehen in diesem Jahr allerdings vor einer besonderen Herausforderung. Der Baustellenbereich steht nicht als Marktfläche zur Verfügung und so-

mit ist auch eine Nutzung der unteren Rurstraße und des Place des Lesquin nicht möglich. Stattdessen wird der Altermarkt in das Geschehen eingebunden, so dass allen Händlern ausreichend Standflächen zur Verfügung stehen. Zu Ihrer Orientierung finden Sie einen genauen Plan der Marktfläche in diesem Linfo. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, auch in diesem Jahr wieder ein schönes und erfolgreiches Kapitel zur langen Geschichte unseres Linnicher Andreasmarktes hinzuzufügen. Herzlich danken möchte ich an dieser Stelle bereits Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft, unsere Traditionsveranstaltung auch unter den Gegebenheiten durch Ihre Mitwirkung oder einen Besuch zu unterstützen.

Viel Verständnis haben auch Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Boslar, aufgrund der Sperrung der Brücke in der Degerstraße aufbringen müssen. Bedingt durch die erforderlichen Genehmigungen und die Abstimmung mit den zuständigen Behörden dauert die Sperrung

nun schon mehr als ein Jahr an. Sie können sicher sein, dass nunmehr alle Beteiligten froh sind, dass nach intensiven Bemühen die erforderlichen Genehmigungen endlich vorliegen. Die Planungen können nunmehr endgültig abgeschlossen werden, die erforderlichen Ausschreibungen und Vergaben erfolgen und die Brücke voraussichtlich zum Ende des ersten Quartals 2018 fertig gestellt werden.

Zu diesem Zeitpunkt sollte auch der erste Bauabschnitt der Maßnahmen auf der Rurstraße weitgehend fertig sein. Aber auch der zweite Abschnitt vom Glasmalereimuseum bis zum Erwartweg sowie der nachfolgende dritte Abschnitt werden uns im kommenden Jahr sicherlich intensiv beschäftigen und weiterhin gegenseitige Toleranz und Rücksichtnahme fordern. Der Bau- und Liegenschaftsausschuss blickte in seiner letzten Sitzung schon weiter in das Jahr 2018, für das wieder ein Antrag zum Integrierten Handlungskonzept zu stellen ist. Wie Sie vielleicht wissen, umfasst das durch Gesamttestat der Bezirksregierung genehmigte Konzept zahlreiche Maßnahmen für den

Planungszeitraum 2015-2023. In jedem Jahr sind dann die konkret geplanten Maßnahmen zu beantragen, um sie dann in der Folge umsetzen zu können. Und so wurden im Fachausschuss die beiden Maßnahmen „Bendenweg zwischen Mäusgasse und Wendehammer Schule“ sowie „Rurbrücke“ vorgestellt und diskutiert.

Auch im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt ging es um Planungen. Die 30. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf, Boslar und Gereonsweiler-Linnich/Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ und der Bebauungsplan Nr. 6 „Windenergie Gereonsweiler-Linnich“ standen auf der Tagesordnung. Einen positiven Empfehlungsbeschluss zum FNP fasste der Ausschuss jedoch nicht und auch im Stadtrat wurde der Tagesordnungspunkt wegen noch bestehenden Beratungsbedarfs von der Tagesordnung genommen. Beraten wurde allerdings die Bereitstellung von Mitteln für eine neue Planung der Mühlenteichbrücke in der Rurstraße (hier ist wahrscheinlich ein Neubau erforderlich, wie in

der letzten Linfo-Ausgabe an dieser Stelle berichtet).

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Soziales befasste sich mit Zuschüssen zur Förderung der Jugendarbeit und besichtigte die Linnicher Flüchtlingsunterkunft auf der Rurdorfer Straße im sog. Haus 7 auf dem Gelände der ehemaligen Polizeischule. Die Ausschussmitglieder zeigten sich beeindruckt von der gut organisierten und geführten Unterkunft, in der so viele Schutzsuchende Menschen aus unterschiedlichsten Krisenregionen unserer Welt auf engstem Raum zusammenleben.

Auch in den kommenden Wochen des Advents werden noch Gremiensitzungen stattfinden, bis dann mit dem Stadtrat am 12.12.2017 das Sitzungs-jahr des Rates in Linnich beendet wird.

Bis dahin warten noch viele Aufgaben auf Politik und Verwaltung. Der Jahresausklang gestaltet sich erfahrungsgemäß immer sehr betriebsam, aber das ist wahrscheinlich für viele von Ihnen ähnlich, die zum Jahresende noch viele Projekte abschließen möchten oder Auf-



gaben zu erledigen haben. Leicht verlieren wir daher die Adventszeit als Zeit der Besinnlichkeit und Ruhe zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest aus den Augen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, von Herzen Gelegenheit und Muße, die kommenden Adventswochen zu genießen. Ich wünsche Ihnen Zeit zum Plätzchen backen, für den Besuch des Weihnachtsmarkts und gute Gespräche bei Glühwein sowie Kerzenschein und für die Dinge, die Sie gerne tun.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Advent!

Ihre
Marion Schunck-Zenker

Mitteilungen aus der Verwaltung

Andreasmarkt in Linnich

Anwohner werden gebeten, die Verkehrsbeschilderung zu beachten

Der diesjährige Andreasmarkt findet traditionell am Montag nach dem 1. Advent statt. Das ist in diesem Jahr der 04.12.2017.

Place de Lesquin wird umgebaut

Aufgrund der Baustelle auf der Rurstraße im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes steht die Rurstraße für den diesjährigen Andreasmarkt leider nicht zur Verfügung. Auch der Place de Lesquin wird umgebaut und kann daher nicht bestellt werden.

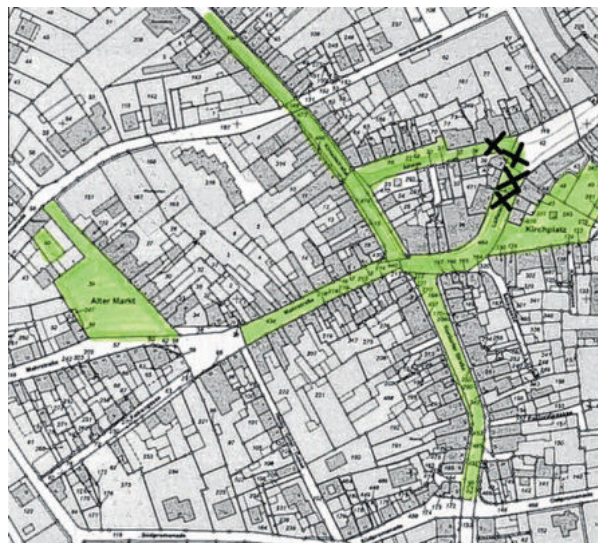
Daher wird sich die Marktfläche auf folgenden Straßen befinden (die schwarz markierte Fläche steht

aufgrund der Baustelle nicht zur Verfügung): Altermarkt, Altwyk, Brachelener Straße, Kirchplatz, Kirschstraße, Löffelstraße, Mahrstraße, Rurdorfer Straße

Die Anwohner werden gebeten, den Händlern einen einfachen Aufbau zu ermöglichen und ihnen gegebenenfalls Strom zur Verfügung zu stellen.

Für die durch die Baustelle entstehenden Beeinträchtigungen wird bereits jetzt um Verständnis gebeten. Anwohner und Besucher werden gebeten, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen.

In diesem Zusammenhang wird gebeten, die Verkehrsbeschilderung an-



lässlich des Andreasmarktes im Voraus bereits zu beachten. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig von

der Marktfläche entfernt. Bei Rückfragen zum Andreasmarkt wenden Sie sich bitte an Frau Mockenhaupt, Tel. 02462/9908317.

Öffnungszeiten im Dezember 2017

Rathaus und Nebenstellen

Am Montag, 4. Dezember 2017, sind das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 wegen des Andreasmarktes vormittags in der Zeit von 08.00-12.00 Uhr geöffnet.

Am Mittwoch, 6. Dezember 2017, und am Montag, 18. Dezember 2017, sind das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 wegen einer Personalversammlung beziehungsweise einer Gemeinschaftsveranstaltung ebenfalls vormittags in der Zeit von 08.00-12.00 Uhr geöffnet.

Das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 bleiben in der Zeit vom 27.-30.12.2017 ganztägig

geschlossen. Aufgrund dieser Schließung wird ausschließlich zur Beurkundung von Sterbefällen ein Notdienst für Angehörige und Bestatter eingerichtet.

Dieser Notdienst findet am 27.12.2017 von 09.30 – 11.30 Uhr und am 29.12.2017 von 09.30 – 10.30 Uhr im Gebäude Altermarkt 5 statt.

Der Bürgerservice – Altermarkt 5 – ist im Dezember 2017 an folgenden Samstagen geöffnet:

02.12.2017 in der Zeit von 09.30-11.30 Uhr
16.12.2017 in der Zeit von 09.30-11.30 Uhr

Sperrungen während des Andreasmarktes

Anlässlich des diesjährigen Andreasmarktes am Montag, 4. Dezember, sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 5 Uhr bis 23 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Altermarkt, Altwyk, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade.

Damit Rettungsfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatz ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und Brachelener Straße für den allgemeinen Fahrzeugverkehr mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen Bereich

beidseitig ein Halteverbot angeordnet. Auch für den Bereich der Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Mahrstraße wird einseitig ein Halteverbot angeordnet.

Für den Bereich der Mahrstraße zw. Haus-Nr. 43 und Einmündung Schützengasse wird ebenfalls ein Halteverbot eingerichtet, damit Rettungsfahrzeuge ungehindert die Marktfläche anfahren können.

Des Weiteren ist die Einrichtung eines Halteverbotes (beidseitig) auf der Rurallee zwischen den Einmündungen Rurstraße und Hubertusstraße erforderlich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „widerrechtliche abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Ich möchte auf diesem Wege alle Fahrzeugführer bitten, ihre Kraftfahrzeuge

nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen.

Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch meine Außendienstmitarbeiter überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt.

Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkstreifen auf der unteren Mahrstraße, Parkstreifen

obere Rurdorfer Straße einschl. Parkstreifen/Parkplätze im Wohngebiet zwischen Welzer Straße und Wilhelm-Raabe Straße, Parkplatz Phlippenhöhe, Parkstreifen entlang der B 57, Parkstreifen auf der unteren Rurstraße.

Die Marktfläche erreichen Sie von den genannten Parkmöglichkeiten in wenigen Gehminuten. Außerdem ist die Anreise mit der Rurtalbahn aus Richtung Düren möglich.



Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Franz-Josef und Waltraud Wüllenweber aus Linnich-Ederen feierten am 09.11.2017 ihre Goldhochzeit. Die Glückwünsche der Stadt Linnich sowie der Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung wurden durch Frau Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker persönlich überbracht, da Herr Wüllenweber lange Jahre auf dem Bauhof der Stadt Linnich beschäftigt war.

Wenn auch Sie einen Besuch der Bürgermeisterin und/oder des Ortsvorstehers zu Ihrem Ehejubiläum oder rundem Geburtstag (ab 80 Jahren) wünschen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101, um alles weitere abzuklären.



Herzliche Glückwünsche zum 95. Geburtstag

Am 24. Oktober feierte Frau Sofia Agnes Müllender aus Linnich ihren 95. Geburtstag. Frau Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker überbrachte der Seniorin persönlich die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Wenn auch Sie einen Besuch der Bürgermeisterin und/oder des Ortsvorstehers zu Ihrem Ehejubiläum oder einem runden Geburtstag (ab 80 Jahren) wünschen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101, um alles weitere abzuklären.

Beratung zur Rente

Termin im Linnicher Rathaus am 11. Dezember

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet 2017 eine Rentenberatung in Linnich an.

12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr – mit terminlicher Vereinbarung.

Termin vereinbaren

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am: 11.12.2017 in der Zeit von 08.30 -

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908/322 oder Herrn Wünsche, Tel.

9908-321 vor. Rentenansprüche, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle – Altermarkt 5 – vorgenommen.

Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 31.12.2017.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am **14. Dezember 2017**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linfo –
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linfo –
Postfach 12 40
52438 Linnich

Telefon: 0 24 62/99 08 – 114
E-Mail: linfo@linnich.de

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare



Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf
02462 – 90041
02462 – 90042
rechtsanwaeltin@labow.de
nach Vereinbarung

rechtsanwaeltin-linnich.de
Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht





GALLier feiern Eröffnung am Standort Linnich

Rund 100 Tage ist es her, dass die Achtklässler der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich ihr neues Schulgebäude eroberten. Pünktlich zum Schuljahresbeginn wurden die Schüler und Schülerinnen von Frau Bürgermeisterin Schunck-Zenker in Linnich empfangen und in den neu gestalteten Räumen am Schulstandort Linnich mit einer Feier begrüßt.

Mit einem gelungenen Festakt zur Eröffnung des Schulstandortes bedankte sich die junge Schulgemeinde nun bei allen, die bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben. Souverän übernahmen dabei Rebecca Rosarius, Sarah Willenweber, Marcel Abels und Lukas Venrath die Begrüßung in den vier Sprachen, die an der GAL unterrichtet werden.

Schulleiterin Petra Cousin betonte in ihren Ausführungen, dass die gelungene Eröffnung Ergebnis engagierter Arbeit vieler Menschen ist, die gemeinsam das „Haus der GAL“

planen, bauen und gestalten und dankte besonders Frau Schunck-Zenker, Herrn Corsten, Frau Lohmann, Herrn Clemens, Herrn Foit und Herrn Krings von der Stadtverwaltung Linnich, die sich viel Zeit genommen haben, die Ideen und Wünsche der Schule zu berücksichtigen und in den Planungen umzusetzen. Dank galt dabei allen, die an der bisherigen Schulentwicklung der jungen GAL beteiligt waren, so den Gründern und Gründerinnen, Rat und Verwaltung beider Schulträger, den aktiven Elternvertreter/innen, dem Förderverein, den Nachbar- und Kooperationschulen sowie allen, die der GAL die Türen öffnen. Petra Cousin dankte dem engagierten Kollegium, das nicht müde wird, die Schule konzeptionell und innovativ aufzubauen – ganz im Sinne des Mottos „GEMEINSAM – AKTIV – LERNFREUDIG“

Bürgermeisterin Schunck-Zenker schloss ihren Dank an die Mitarbeiter

und Mitarbeiterinnen an und betonte die gelungene, engagierte, gute Arbeit der GAL. „Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen“, zitierte sie dabei Benjamin Franklin und dankte allen, die den Investitionen in die Gesamtschule zugestimmt haben.

Bürgermeister Ralf Claßen unterstützte die Ausführungen seiner Amtskollegin und nahm insbesondere die Konzeptschärfung und Ausgestaltung des Schulprogramms in den Blick.

Die Grußworte der Bezirksregierung überbrachte die leitende Regierungsschuldirektorin Cornelia Ossendorf, die in ihren Ausführungen insbesondere auf die Vorteile der beiden Standorte einging. Der Schritt vom Kind zum Jugendlichen, die neue Lebensphase, werde durch den Übergang von Aldenhoven nach Linnich noch betont, der Abschluss in den Blick genommen.

Die gute Arbeit und die

von Beginn an gute Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten betonten Altbürgermeister Lothar Tertel als Fördervereinsvorsitzender und Bettina Rosarius als Elternpflegschaftsvorsitzende. Sie bedankten sich ebenfalls für den gelungenen Ausbau des Standortes Linnich und warben zugleich für den Förderverein der Schule, der weitere Mitglieder gerne willkommen heißt.

Die zahlreichen Gäste in der voll besetzten Aula konnten außerdem wieder einmal ein tolles Bühnenprogramm der GAL verfolgen. Für die musikalische Begleitung sorgte einmal mehr der Chor unter der Leitung von Anke Beyl. Beeindruckend professionell zeigten Johanna Heß und Hannah Fuchs die Bühnenszene „Die Wirklichkeit des Seins“ unter der Leitung von Simone Busse. Ein musikalischer Fotokalender von Iris Peters, der Impressionen der ersten Gründerjahre bot, rundete das gelungene Programm des



Festaktes ab. Im Anschluss konnten die Festgäste sich von der Qualität der Speisen der Schülerfirma „GALy's Shop“ überzeugen und sich von den jungen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Firma verwöhnen lassen. Ein Rundgang durch die Schu-

le bot vielfältige Einblicke in die aktive Arbeit der Achtklässler, ein Blick auf die moderne Lernumgebung am Bendenweg sowie weitere kulinarische Angebote in der freundlich und bunt gestalteten Mensa mit ihrem attraktiven Chillraum.



Veranstaltungen in der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt
Information: Christa Meuser, 0163/2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30-19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr Rheinische Förderschule, Bendenweg
Information: Christa Meuser, 0163/2570641 .

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz
Information: Christa Meuser, 0163/2570641 .

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31 Sprechtag 09.30-11.30 Uhr Telefon 02461/62 26 400 info@fwz-julich.de www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf
Öffnungszeiten: dienstags

von 14.00-18.00 Uhr Sondertermine nach Absprache unter 0177/5647585

MITTWOCHS

Seniorengruppe „Kartenspiele“; 13.30 – 16.30 Uhr, Martinuszentrum „Im Stübchen“; Kirchplatz
Wir spielen jeden Mittwoch in einer netten Gruppe jeweils unterschiedliche Kartenspiele nach Lust und Laune bei Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.
Linnicher Radler-Treff
14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 bis 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben. Ab März 2018!

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich, 19.00-20.00 Uhr, im Hallenbad
Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944
Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book

ten, CD, DVD, e-book
Öffnungszeiten mittwochs 15.30-17.30 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymous
Düren jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421/489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944
Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book
Öffnungszeiten freitags 17.00-18.00 Uhr

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944
Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book
Öffnungszeiten sonntags 11.00-12.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

DEZEMBER

Freitag, 01.12.2017
20.00 Uhr Jahreshauptversammlung St.-Margaretha-Schützen

18.00 Uhr Weihnachtsbaum aufstellen Dorfgem. Glimbach, Wartehalle
Samstag, 02.12.2017

Weihnachtsmarkt Kirmsplatz Gevenich
Sonntag, 03.12.2017
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Ab 11.00 Uhr Martinusmarkt, Kirchplatz Linnich
15.00 Uhr Orgelkonzert, Evang. Kirche
Ab 16.00 Uhr Linnichs Lichtblicke
17.00 Uhr Beverly Daley and Friends, Konzert Glasmalereimuseum
Montag, 04.12.2017
Andreasmarkt
Samstag, 09.12.2017
15.00 Uhr Seniorennachmittag, Vereinigte Vereine Kofferen
Samstag, 09.12.2017 und Sonntag, 10.12.2017
15.00 Uhr Adventsmarkt, Feuerwehrhaus Körrenzweig
Sonntag, 17.12.2017
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Sonntag, 17.12.2017
19.00 Uhr Jahresabschlussfeier Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen

JANUAR

Sonntag, 07.01.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Samstag, 13.01.2018

18.00 Uhr Große Kostümisierung, Rurauenhalle Tetz
Sonntag, 14.01.2018

15.00 Uhr Kindersitzung Bürgerhalle Gevenich
Samstag, 20.01.2018
18.30 Uhr Prunksitzung AKV Linnich
14.30 Uhr Kindersitzung Rurauenhalle Tetz
Sonntag, 21.01.2018
10.49 Uhr Biwak Rurauenhalle Tetz
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Samstag, 27.01.2018
19.00 Uhr Große Kostümisierung Bürgerhalle Gevenich
Sonntag 28.01.2018
11.11 Uhr Biwak, Bürgerhalle Gereonsweiler

FEBRUAR

Samstag, 03.02.2018
16.11 Uhr Biwak AKV Linnich
Sonntag, 04.02.2018
15.11 Uhr Kindersitzung AKV Linnich
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Donnerstag, 08.02.2018
11.11 Uhr Rathaussturm
14.11 Uhr AfterSturmParty AKV Linnich
Samstag, 10.02.2018
20.00 Uhr Tanzende Rurauenhalle Tetz
15.00 Uhr Karnevalistischer Nachmittag Bürgerhalle Gevenich
Sonntag, 11.02.2018
Karnevalsumzug AKV

Linnich
Sonntag, 12.02.2018

10.30 Uhr Rosenmontagszug Tetz
Sonntag, 18.02.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Dienstag, 20.02.2018
20.00 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich „Wenn der Heinz mit dem Erhardt lacht“

MÄRZ

Sonntag, 04.03.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Sonntag, 18.03.2018
17.00 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich „Lohengrin“
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

APRIL


Sonntag, 01.04.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Sonntag, 15.04.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Samstag, 28.04.2018
14.00 Uhr 20-jähriges Bestehen Bürgerbusverein, Heimatmuseum

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: linfo@linnich.de)!

Abfall- und Wertstoffabfuhr 2017 für die Stadt Linnich

Dezember	
Fr 1	1
Sa 2	
So 3	1. Advent KW 49 ↓
Mo 4	
Di 5	1
Mi 6	
Do 7	
Fr 8	2
Sa 9	3,6
So 10	2. Advent KW 50 ↓
Mo 11	2
Di 12	2
Mi 13	
Do 14	
Fr 15	1
Sa 16	
So 17	3. Advent KW 51 ↓
Mo 18	1
Di 19	1
Mi 20	
Do 21	
Fr 22	
Sa 23	
So 24	Heiligabend KW 52 ↓
Mo 25	1. Weihnachtstag
Di 26	2. Weihnachtstag
Mi 27	2
Do 28	2
Fr 29	
Sa 30	
So 31	Silvester


- 1 Restabfall, mit Bezirk
- 2 Bioabfälle, mit Bezirk
- 1 Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
- Weihnachtsbaumsammlung



Für Sie in unserer Region!

Sortierhilfe

Restmüllbehälter




- Hygieneartikel
- kaputtes Porzellan
- Haushaltsartikel
- Straßenkehrriech
- Asche
- kaputte Glühlampen
- Windeln
- gebrauchte Tapeten
- Blumentöpfe
- Butterbrotpapier
- Glasscherben
- Plastikeimer Videobänder
- CD's
- Verschmutztes Papier
- Staubsaugerbeutel
- Spiegelglas
- Kinderspielzeug
- Putzlappen usw.

Das bitte nicht

- Bauschutt
- Schadstoffe
- Elektrogeräte
- flüssige Abfälle usw.

Biomüllbehälter




Organische Küchen- und Gartenabfälle wie

- z. B. Eierschalen
- Gemüsereste
- Kaffeefilter
- Teeblätter
- Obstreste
- Nussschalen
- Pflanzen und Zweige
- Grasschnitt
- Moos
- Laub
- Sägespäne
- Unkraut usw.

Das bitte nicht

- Plastiktüten
- Restmüll
- Glas
- Metall
- Binden
- Katzenstreu usw.

Gelber Sack




Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)

- z.B. Aluminiumfolie
- Plastiktüten und Folien
- Konserven- und Getränkedosen
- Schraubverschlüsse
- Joghurt-/Sahnebecher
- beschichtete Pappe oder Papierbehälter
- Milch- und Saftkartons
- Vakuumverpackungen
- Plastikflaschen usw.

Das bitte nicht

- Kinderspielzeug
- Gartenmöbel
- Dämm- und Baustyropor
- verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw.

Altglascontainer



Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert

- weiß
- grün
- braun


- z.B. Getränkeflaschen
- Essig oder Ölflaschen
- Konservengläser
- Trinkgläser usw.

Das bitte nicht

- Glühbirnen
- Brillengläser
- Spiegelglas
- Fenster- / Autogläser
- Keramik
- Metall- / Plastikdeckel
- Korken
- Aquarien

Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.

Papiertonne



Pappe, Papier und Kartonaugen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)

- Zeitschriften
- Zeitungen
- Prospekte
- Broschüren
- Kataloge
- saubere Verpackungen
- aus Papier und Pappe

Das bitte nicht

- Aktenordner
- verschmutztes Papier
- Hygienepapier
- benutzte
- Papiertaschentücher
- fettgedichtetes oder wasserfestes Papier

Notdienst zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel

Aufgrund der Schließung des „Bürgerservice Altermarkt 5“ vom 22.12. – 30.12.2017 wird ausschließlich zur Beurkundung von Sterbefällen ein Notdienst für Angehörige und Bestatter eingerichtet.

Dieser Dienst findet am 27.12. von 09.30 – 11.30 Uhr und am 29.12. von 09.30 – 10.30 Uhr im Gebäude –Altermarkt 5 – statt.

Ihr Bürgerservice

Öffnungszeiten des RUBA

Öffnungszeiten des Kinder durch den Fördervereins des städtischen Hallenbades Linnicher RUBA

Dienstag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Freitag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Samstag:
09.00 - 14.00 Uhr

Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für

Sonntag:
09.00 - 14.00 Uhr

Während den Öffnungs-



zeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

Gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Sprechstunde des Kreises Düren im Rathaus Linnich

Die des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung im Rathaus an.

Stefan Schnee, Mitarbeiter der Beratungsstelle des Kreises Düren, berät

sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die nächste Sprechstunde findet am 31.01.2017 statt.

Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, Raum 15

Beratungstermine: jeweils Dienstag von 14 bis 16 Uhr am 27.02.2018, 24.04.2018, 19.06.2018, 31.07.2018, 09.10.2018, 20.11.2018

Anmeldung bitte über die Stadt Linnich unter Tel. 02462/9908-103.

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Katharina Haas, Dümpelstraße 6, Boslar, die am 28.11. 85 Jahre alt wird,
Herrn Franz Eßer, Bülllerweg 19, Tetz, der am 30.11. 81 Jahre alt wird,
Frau Irmentraud Fladung, Schwarzer Weg 3, Linnich, die am 30.11. 83 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Gyarmati, Bachdresch 11, Tetz, die am 30.11. 80 Jahre alt wird,
Herrn Christian Beckers, Herrenstraße 46, Boslar, der am 1.12. 81 Jahre alt wird,

Frau Dorothea Meyr, Friedhofstraße 50, Körrenz, die am 3.12. 92 Jahre alt wird,
Frau Anna Hermanns, Prämienstraße 27, Rurdorf, die am 3.12. 90 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Venrath, Kutschstraße 36, Körrenz,

die am 3.12. 80 Jahre alt wird,
Herrn Wilhelm Pohlen, Masberg 5, Boslar, der am 5.12. 82 Jahre alt wird,
Frau Hannelore Aretz, Steinberg 17, Boslar, die am 6.12. 94 Jahre alt wird,
Herrn Matthias Kreutz, Brunnenstraße 18, Ederen, der am 6.12. 83 Jahre alt wird,
Frau Johanna Klüttermann, Hochstraße 31, Gevenich, die am 6.12. 80 Jahre alt wird,
Frau Katharina Bock, Kreuzstraße 9, Gevenich, die am 10.12. 81 Jahre alt wird,
Frau Christel Giese, Lambertusstraße 107, Tetz, die am 12.12. 93 Jahre alt wird,
Herrn Leonard Paulußen, Aachener Straße 3, Linnich, der am 12.12. 84 Jahre alt wird,
Herrn Horst Nagel, Fahlenberg 17, Welz, der am 13.12. 81 Jahre alt wird,
Frau Therese Pätzold,

Am Mühlenteich 5, Linnich, die am 16.12. 94 Jahre alt wird,
Herrn Horst Felden, Bergische Straße 15, Glimbach, der am 20.12. 87 Jahre alt wird,
Herrn Günter Vossen, Welzer Straße 42, der am 20.12. 83 Jahre alt wird,
Frau Anna Wassenhoven, Zur Frack 2, Rurdorf, die am 22.12. 82 Jahre alt wird,
Frau Christel Mühlenmeister, Pfarrer-Reiff-Straße 18, Welz, die am 22.12. 80 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Neukirchen, Südhang 11, Boslar, die am 23.12. 87 Jahre alt wird,
Frau Sophia Jansen, Brunnenstraße 62, Ederen, die am 23.12. 80 Jahre alt wird,
Frau Anna Heffels, Kirschstraße 7, Linnich, die am 28.12. 84 Jahre alt wird,
Herrn Ferdinand Reinartz, Mäusgasse 48, Linnich, der am 28.12. 80 Jahre alt wird.



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 1 - Soziales
mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:
Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr

Do 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Sa. 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Fraktionen im Stadtrat

Die Sprechstunden der Ratsvertreter im Überblick

CDU-Fraktion
Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151/11780136 oder per E-Mail an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion
Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462/1455 statt.

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch vor Ort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen
Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürger-sprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP/PIRATEN-Fraktion
Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus. Büro Zimmer 010 29. November

Schüler verteilen Zitronen an Zuspätkommende

Bei einer Verkehrsaktion Bin Zusammenarbeit mit der Polizei und der Stadt Linnich verteilten Schüler der Grundschule Linnich saure Zitronen an Verkehrsteilnehmer, die zu schnell durch die Mäusgasse gefahren waren. Mit einem Messgerät konnte genau festgestellt werden, wie schnell und ob zu schnell das Auto fuhr. Verkehrssünder wurden mit den Worten "Zitronen sind sauer, und wir sind sauer weil Sie zu schnell gefahren sind" von den Schülern auf ihr Fehlverhalten hingewiesen. Die meisten zeigten sich auch einsichtig und gelobten Besserung. Damit war die Aktion ein voller Erfolg!





Der weiteste Luftballon flog 109 km

Wettbewerb auf der Kindermeile – Feierstunde im Rathaus

Auf der Linnicher Kindermeile hatte die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich einen Luftballonwettbewerb durchgeführt.

Im Rathaus Linnich fand jetzt eine kleine Feierstunde statt, bei der die Gewinner dieser Aktion Präsente erhielten. Der Luftballon der kleinen Emilia hatte mit Abstand die weiteste Strecke hinter sich gelassen und war nach 109 km in Engelskirchen gelandet. Zur Belohnung erhielt Emilia daher zwei Theaterkarten für die Kin-

dertheaterfahrt am 25.11. zur Aufführung des Stückes „Der Sängerkrieg der Heidehasen“; einen Löwen „Lilo“ sowie einen Gutschein über 10,- Euro, den sie bei Schreibwaren Kaufmann einlösen kann.

Der zweite Preis war eine 10er Karte fürs RUBA, über die sich Kim freuen konnte, deren Ballon 56 km bis Dormagen geflogen war. Sie erhielt ebenso wie Chiara, die den dritten Preis belegte, auch einen „Lilo“ und einen Bücher-

Gutschein für einen Kreativkurs im Glasmalerei-Museum Linnich. Ihr Ballon hatte eine Strecke von 50 km bis Köln zurückgelegt. Die weiteren Gewinner, deren Ballons alle zwischen 30 und 40 km geschafft hatten, erhielten ebenfalls alle einen Gutschein von Schreibwaren Kaufmann und einen kleinen „Lilo“.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wieder bunte Luftballons auf der Kindermeile den Himmel erobern werden.

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
30.11.2017	18.00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
05.12.2017	18.00 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
07.12.2017	18.00 Uhr	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
12.12.2017	17.30 Uhr	Haupt- und Beschwerdeausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
12.12.2017	18.00 Uhr	Stadtrat	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

Trauungen an Samstagen

Die Termine für das Jahr 2018

Im Jahr 2018 werden weiterhin an jedem 2. Samstag des Monats um 11:00; 12.00, 13.00 und 14.00 Uhr Trauungen durchgeführt.

Dies sind der 13.01.; 10.02. ; 10.03. ; 14.04. ; 12.05. ; 09.06.; 14.07.; 11.08. ; 08.09. ; 13.10. ; 10.11. und 08.12.

Eine Anmeldung ist frühestens sechs Monate vor dem gewünschten Termin, unter Beibringung der Unterlagen, möglich. Für Fragen stehen Ihnen unsere MitarbeiterInnen des Bürgerservice zur Verfügung.

Ihr Bürgerservice

Die Stadt Linnich sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst für den Bereich Flüchtlingshilfe.

Die/der Freiwillige soll die Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern/innen des zuständigen Fachamtes begleiten und unterstützen:

- bei ihrer Unterbringung und Versorgung
- bei ihrer gesellschaftlichen Orientierung und Integration im Alltag, z.B. bei Behördengängen und Arztbesuchen, Übersetzungshilfen
- im Bildungsbereich, z. B. Kindergarten- und Schulbesuch, Erwachsenenbildung
- bei Freizeitangeboten.

Ferner soll die/der Freiwillige die Arbeit des Initiativkreises Asyl unterstützen, z.B. bei der Sortierung und Weitergabe von Sachspenden und der Einsatzplanung von ehrenamtlichen Helfern.

Die Beschäftigung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ist sozialversicherungspflichtig. Es wird ein monatliches Taschengeld gewährt. Am Bundesfreiwilligendienst können unter 25-jährige Frauen und Männer unabhängig von ihrem Schulabschluss teilnehmen, sofern sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Ein Führerschein der Klasse B wäre wünschenswert.

Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch bei der Stadtverwaltung Linnich

unter der Rufnummer 02462/9908-110 oder 02462/9908-112.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die

Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Fachbereich 1, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich.

Schirmherrin: Bürgermeisterin Schunck-Zenker

Mit freundlicher Unterstützung von:



Veranstalter:



Ansprechpartner: Patricia Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101 oder per Mail: peschweiler@linnich.de

1. beleuchteter Adventskalender

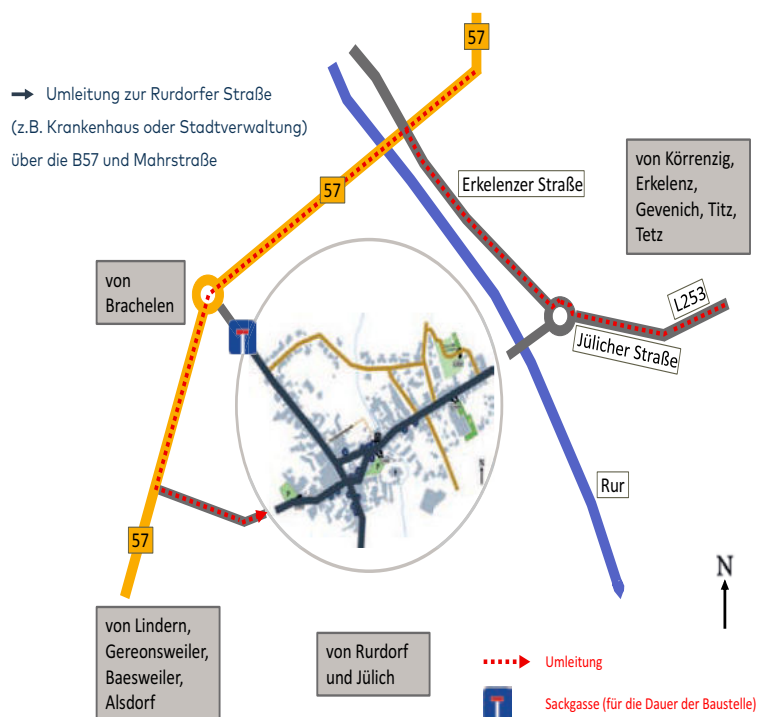
Wir laden die Linnicher Bevölkerung herzlich zum 1. beleuchteten Adventskalender auf dem Altermarkt ein.

Das Gebäude Altermarkt 5 wird jeden Freitag im Dezember mit einem weiteren Fenster beleuchtet.

Bei einer kleinen Feier mit Kinderpunsch, Glühwein, Waffeln, Musik ... warten die Kinder der Kindergärten Rasselbande, Bachpiraten und Panamaland sowie die Kinder des Grundschulverbundes ungeduldig auf die Eröffnung „ihres“ Fensters. Am 01. Dezember wird außerdem noch der Wunschzettel-Baum eröffnet, so dass dann bereits die Gelegenheit besteht, einen Kinderwunsch zu erfüllen.

Wir freuen uns auf eine schöne Adventszeit und hoffen auf viele leuchtende Kinderaugen!

Anfahrtbeschreibung und Umleitung



Besuchen Sie uns auf der Baustelle

Liebe Besucher, Kunden und Bewohner der Innenstadt Linnich,

die Stadt Linnich befindet sich auf dem Weg, ihr Zentrum zukunftsweisend umzugestalten. An der Stelle der aktuellen Bauarbeiten entsteht ein neuer Straßenraum. Hier wird für Sie eine höhere Aufenthaltsqualität geschaffen. Neben dem motorisierten Verkehr wird auch Fußgängern und Radfahrern ein angemessener Raum geboten.

Leider bringen diese Verbesserungsmaßnahmen derzeit Beeinträchtigungen mit sich. Damit die Bauarbeiten sicher durchgeführt werden können, muss der Bereich der Rurstraße zwischen Löffelstraße/Altwyk und der Mühlenteichbrücke bis Anfang 2018 gesperrt sein. Die Geschäfte bleiben natürlich weiterhin geöffnet und die Gewerbetreibenden freuen sich auf Ihren Besuch. Als Kunde dürfen Sie bis zu den gesperrten Bereichen fahren, da Sie Anlieger sind. Von dort können Sie die Geschäfte in wenigen Minuten fußläufig erreichen.



Umbau der Rurstraße

Wir sind weiterhin für Sie da



Jonas Reimann
Citymanagement Linnich
Rurstraße 24, 52441 Linnich

☎ 0151 156 168 33 ✉ linnich@stadt-handel.de

Gefördert durch:



Einkaufen in der Linnicher Innenstadt

- 1 Physio Med Weydener
- 2 Kosmetik und Wellness Trzcinski
- 3 St. Martin-Apotheke
- 4 Sparkasse Düren
- 5 EP Krieger
- 6 Hotel Julia, Pizzeria Nildo, Gesundheits-Kompetenzzentrum POWER POINT, Kamps
- 7 Linnicher Zweirad-Shop, Zweirad-Doktor
- 8 Goldschmiede Etzel
- 9 Wohnanlage „Am Mühlenteich“
- 10 Macedonia Grill
- 11 Mariane Kaufmann Inh. Brauweiler
- 12 Bäckerei Schrapper
- 13 Linnich's Nagelfee
- 14 Sonnenstudio Be- Sonnders
- 15 Augenoptik Dahmen
- 16 Akropolis Grill
- 17 Roland Müller Parfümerie, Coiffeur & Kosmetik
- 18 Volksbank Mönchengladbach
- 19 Hebammenpraxis Schnellhardt
- 20 Möbelhaus Brünker
- 21 Geschirrvermietung Herzogenrath
- 22 Optik Mennen
- 23 Metzgerei Dohmen
- 24 Tierarzt Schmitz und Scholl
- 25 Logopädie & Ergotherapie Karl-Heinz Mader
- 26 Bürgerhof Tielens
- 27 Physiotherapie Hoefsloot
- 28 Pizzeria Toskana
- 29 Fahrschule Smile & Drive



- 30 Kosmetikstudio Knebel
- 31 Mode & Lederwaren Schaaf
- 32 Schuhfachgeschäft Lothar Rockmann
- 33 Imbiss City Treff
- 34 Bestattungen Lenzen
- 35 Blumen Hofmann
- 36 H&R Computersysteme
- 37 HS Piano
- 38 Anke's Modelädchen
- 39 Gittek-Krings Podologie
- 40 Farben-Tapeten Matheus
- 41 Agnomik Ink Tattooing
- 42 Änderungsschneiderei Köksal
- 43 Haushaltswaren Vinken-Werden
- 44 Textiltüpferei A. Adamezyk
- 45 Fotograf Gerstmann
- 46 Wei Mei China Imbiss
- 47 Studio Haargenau
- 48 Hausarzt Centrum Linnich
- 49 Lotto und Geschenkartikel Bach
- 50 Eiscafé Rizzardini
- 51 QB Insects
- 52 Bei Karla und Röschen
- 53 Dimond Hookah Lounge
- 54 Havertz Getränke
- 55 Provinzial Cremer
- 56 AXA Dirk Buechel
- 57 Debeka Versicherung
- 58 ERGO Versicherung



Linnichs Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker erinnert während einer Gedenkfeier an die Zerstörung der Synagoge 1938.

Gedenken an die Linnicher Synagoge

Gedenkfeier in der Nordpromenade – Stele wurde enthüllt

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker hatte die Linnicher Bevölkerung am 8. November zu einer kleinen Gedenkfeier in die Nordpromenade eingeladen, wo am Gedenkstein an die Linnicher Synagoge erinnert wurde, die im Zuge der Pogromnacht 1938 auch einem Brand zum Opfer fiel und vollständig zerstört wurde. Unter Mitwirkung der ev. Pfarrerin Wiebke Harbeck, dem Linnicher Grundschulverband, der Realschule sowie dem Linnicher Geschichtsverein und dem Posaunenchor der ev. Gemeinde erinnerte man sich an die Gräueltaten, die in dieser Nacht ihren Anfang nahmen.

Der Künstler Willi Artl aus Brachelen enthüllte während der Feier eine von ihm gefertigte Stele, die seinen Beitrag an dem internationalen Kunstprojekt „Säulen der Freiheit“ (Pillars of Freedom) darstellte.

Besuch in der OGS

Bürgermeisterin Schunck-Zenker besuchte die „Bendenvilla“

Große Aufregung unter den 130 OGS-Kindern. Ein besonderer Gast hatte sich angekündigt, Bürgermeisterin Frau Schunck-Zenker stattete der „Bendenvilla“ einen Besuch ab. Seit dem 1. August beheimatet die Offene Ganztagschule neben einer Mittagsgruppe nun schon die 4. Ganztagsgruppe. Gemeinsam mit der Rektorin des Grundschulverbundes, Susanne Köster, und der OGS-Leitung Silvia Wilden startete die Bürgermeisterin einen Rundgang durch die OGS. Die Schüler und Schülerinnen freuten sich und hatten keine Scheu, neugierig ihre Fragen zu stellen: „Frau Bürgermeisterin, macht dir das Regieren Spaß?“, wollte Yannick zum Beispiel wissen. Geduldig lächelnd beantwortete Frau Schunck-Zenker alle Fragen. Gemeinsam mit den Kindern und der Gruppenleitung Edith Müller setzte man sich in die neue Gruppe und ließ sich den selbstgebackenen Kuchen schmecken.

Zum Abschluss überreichten die Kinder der Bürgermeisterin ein selbstgestaltetes Buch, in dem die Kinder ihre Eindrücke von der neuen Gruppe zusammengefasst hatten. Es war ein rundum gelungener Nachmittag.

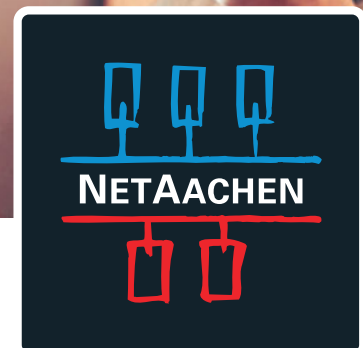


netaachen.de/zuhause

ZUHAUSE IST NETAACHEN

Entspannt surfen.

Alle Tarife
1/2 Preis*
6 Monate, danach regulärer Preis



* Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Beauftragung bis zum 21.01.2018. In dieser Zeit gilt in den ersten 6 Monaten 50% Rabatt auf die monatliche Grundgebühr in den Kategorien Internet & Telefon, TV und Mobilfunk, danach gilt jeweils der reguläre Preis gemäß Preisliste. Die Aktion kann genutzt werden, wenn der Kunde in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde war und bis zum 18.07.2018 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden kann. Sie gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate und es fallen einmalig Bereitstellungskosten in Höhe von 49,90 € (Internet & Telefon), 19,99 € (NetTV) und 24,90 € (Mobilfunk) an. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgerätekosten gemäß Preisliste anfallen. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck auf www.netaachen.de.

Sonstiges

Kursprogramm des Gesundheitszentrums

Das neue Kursprogramm des Gesundheitszentrums Linnich (GZL) für das erste Halbjahr 2018 (Frühjahr/Sommer 2018) ist erschienen. Es stehen zahlreiche Kurse, Seminare und Workshops zur Auswahl: Bewegung, Entspannung, Wellness und besondere Methoden, berufliche Weiterbildung (Sanfte Wirbelsäulen- und Gelenkbehandlung nach Dorn-Breuß), Geburtskurse und ein Kurs für Kinder gehören dazu. Gymnastik, Beckenbodentraining, Pilates, Fit ab 60, Sport für Menschen mit Demenz sind zum Beispiel mehrwöchige Kurse, Faszientraining, Massagen, Klangschalen für Frauen etwa sind Tagesseminare. Yoga und Feldenkrais gibt es sowohl als Kurs als auch als Workshop. Keep cool, Entspannungs- und Konzentrationstraining für Kinder ist ebenfalls wieder im Programm. Das neue Kursprogramm ist ab sofort kostenlos im St. Josef-Krankenhaus Linnich erhältlich und kann auch im Internet unter www.krankenhaus-linnich.de (Rubrik: Gesundheitszentrum – Aktuelle Kursangebote) heruntergeladen werden. Außerdem liegt das neue Programm in Linnich auch an öffentlichen Stellen (z.B.



Schule, Rathaus, Kindergärten, Glasereimuseum) aus. Anmeldungen und Rückfragen nimmt Kathi Huppertz vom GZL gerne entgegen unter der Telefonnummer 02462/204-2024 oder 02462/204-0 (E-Mail: ghz.sjk-li@ct-west.de). Das Krankenhaus Linnich hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Krankenhaus nicht nur Krankheiten zu

heilen und Schmerzen zu lindern, sondern mit den Angeboten des GZL auch den Erkrankungen vorzubeugen und die Bürgerinnen und Bürger dabei zu unterstützen, ihre Gesundheit zu erhalten. Seit über 20 Jahren bietet das Gesundheitszentrum Linnich (GZL) am St. Josef-Krankenhaus vielfältige Kurse und Seminare an, um sie dabei zu begleiten.

Krippenausstellung in Rurdorf

Die Krippenfreunde zeigen ihre Arbeiten in der Schützenhalle

Alle Jahre wieder veranstalten die Rurdorfer Krippenfreunde e.V. in der Schützenhalle auf der Prämienstraße eine große Krippenausstellung. In den Krippenbaukursen des Vereins für Erwachsene und Kinder entstehen in jedem Jahr wunderschöne und wirklich se-

henswerte Weihnachtskrippen. Durch die Vielfalt und die individuelle Gestaltung jeder einzelnen Krippe ist die Ausstellung der Rurdorfer Krippenfreunde e.V. immer wieder neu und auf jeden Fall einen Besuch wert. Für das leibliche Wohl wird während der beiden Ausstel-

lungswochenenden bestens gesorgt. Außerdem gibt es gegenüber der Pfarrkirche in Rurdorf eine wunderschöne Außenkrippe mit lebensgroßen Figuren zu sehen. Diese Krippe wird immer wieder neu gestaltet, von der Herbergssuche bis hin zur Flucht nach Ägypten. Ab dem dritten Adventwochenende findet in Rurdorf auch schon seit vielen Jahren ein Krippenweg statt. Das bedeutet, dass in zahlreichen Fenstern der Rurdorfer Häuser Krippen zu sehen sind. Die Ausstellung der Rurdorfer Krippenfreunde e.V. findet jeweils am 1. und 2. Adventwochenende statt. Öffnungszeiten: Samstag: 14 bis 18 Uhr, Sonntag: 12 bis 18 Uhr.



Das Heimatmuseum präsentiert
am **09. Dezember 2017**
um **20:00 Uhr**
Einlass ab 19:00 Uhr. Eintritt 3,00 Euro an der Abendkasse.

Getränke können vor Ort erworben werden. Wir weisen auf die begrenzten Sitzplätze hin.

Adventsmarkt in Körrenzig

Besinnliche Stimmung am 9. und 10. Dezember

Zum vierten Mal veranstaltet die Löschgruppe Körrenzig am 9. und 10. Dezember 2017 einen kleinen aber feinen Adventsmarkt rund um das Feuerwehrgerätehaus an der Glimbacherstraße! Los geht's am Samstag ab 17 Uhr mit der Eröffnung der Stände. Gegen 18 Uhr wird der Nikolaus erwartet, der den festlichen Weihnachtsbaum auf dem Gerätehausvorplatz zum Leuchten bringt! Alle Kinder sind herzlich eingeladen, den Baum vorher mit selbstgebastelter Weihnachtsdekoration zu schmücken und zu verschönern! Samstagabend startet dann zünftige Hüttengaudi im Gerätehaus, bei der auch kühle Getränke serviert werden. Der Sonntag beginnt dann mit einem Advents-Frühshoppen um 11:00 Uhr; ab 15 Uhr eröffnet die Cafeteria! Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Die Löschgruppe Körren-

zig lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein, ein paar besinnliche und gesellige Stunden in Körrenzig zu verbringen! Detaillierte Infos gibt's auch unter: www.feuerwehr-koerrenzig.de

Einladung zur Hauptversammlung

Förderverein der Grundschule Linnich

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Fördervereins der Grundschule Linnich herzlich zu diesjähriger

Jahreshauptversammlung

ein. Die Versammlung findet am 14.12.2017 um 18.00 Uhr in den Räumen der Grundschule Linnich, Bendenweg 23, statt.

Auf der Versammlung

wird es neben einem Rückblick auf die Förderprojekte 2017 eine Planung der Förderungen 2018 geben. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



Sport-Club 1910 Ederen

Fußball

Einladung

zum Adventssingen

des Sport-Club 1910 Ederen

am 03.12.2017

am Sportplatz Ederen

Programmbeginn: 17 Uhr

Gemeinsamer Chor aus den Chören
Siersdorf / Welz / Gereonsweiler
unter der Leitung von Hubert Handels

Lassen Sie sich musikalisch auf die Adventszeit einstellen!

Mit Glühwein, Kinderpunsch, Bierpavillon und Spezialitäten vom Grill
wird für das leibliche Wohl vor Ort gesorgt!

Wir begrüßen Sie auch gerne bereits um 14:30 Uhr zum Meisterschaftsspiel
der 1. Mannschaft gegen Grün-Weiß Wellendorf-Güsten II

Wir würden uns freuen, zusammen mit Ihnen die Adventszeit einzuläuten.

Ihr

SC 1910 Ederen

Sport-Club 1910 Ederen
Strasse: Kapellenstr. 21
PLZ/Ort: 52441 Linnich-Ederen

Telefon: 02462-8452
E-Mail: info@sc-ederen.de
Web: www.sc-ederen.de

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren



innogy



Dieter Katterbach
Rurstraße 46 - 52441 Linnich
Tel.: 024 62 / 10 06 - Fax: 71 22



Titelbild: Dorothea & Klaus Flaskamp

LINNICHS LICHTBLICKE



Licht. Kunst. Musik.

Trotz Baustelle:
Wir schaffen Lichtblicke

20 Jahre
Deutsches Glasmalerei-Museum

Sonntag, 3. Dezember 2017

LINNICHS LICHTBLICKE

LINNICHS LICHTBLICKE

Tagesprogramm

ab 11:00 Uhr bis zum Ende des Tages

Martinusmarkt

Adventlicher Markt mit Handarbeiten, Aktionen, Essen und Trinken rund um die St. Martinus-Kirche

15:00 Uhr

Traditionelles Orgelkonzert mit Stefan Palm

an der Barockorgel der evangelischen Kirche

17:00 - 21:00 Uhr

Licht. Kunst. Musik.

Illumination von fünf Sehenswürdigkeiten unserer schönen Stadt mit Abendprogramm. Beginnen Sie an einem beliebigen Ort, wandeln Sie frei zwischen den Veranstaltungen und genießen Sie die Atmosphäre.

Eintritt zu allen Veranstaltungen frei

Abendprogramm

und Illuminationen an folgenden Orten

Kath. Kirche St. Martinus

17:00 Uhr Männergesangverein Linnich
18:00 Uhr „Laudes Laetitia“
19:00 Uhr Orgelmusik
(Programmpunkte jeweils ca. 30 Minuten)

Ecke „Karla & Röschen“

Evangelische Kirche

17:30 Uhr Musik für Spinett & Querflöte
(Christoph Dohr / Wiebke Harbeck)
18:30 Uhr Musik für Spinett & Querflöte
(Christoph Dohr / Wiebke Harbeck)
19:30 Uhr Regionaler Handglockenchor
(Leitung: Andrea Katzenburg)

West- & Nordpromenade

Gedenkstein der ehem. Synagoge

Deutsches Glasmalerei-Museum

18 - 21 Uhr Beverly Daley & Band
Getränke und Snacks
gemütlicher Ausklang

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Übersicht

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat
um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:

Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus mit Freya Lüdeke (Ab Januar wieder im Normalrhythmus sonst bitte: 02461-9756-14)

Frauenhilfe Weihnachtsfeier am 07.12.2017 um 17.00 Uhr

Ökumenisches Trauercafé von 15.00-17.00 Uhr im Martinus-Zentrum am Donnerstag, 18.01.2018
Singkreis, montags ab 17 Uhr

Gospelchor „The Good News“, montags, 19.30 Uhr

im großen Saal
Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 07.09. im kleinen Saal

Seniorentanz: Montags 15.00-16.30 Uhr (ausser in den Ferien!)

IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.00-21.00 Uhr, 07.12.2017

Katechumenenunterricht: 12.12.2017 um 16.30-18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: 05.12. und 19.12.2017 um 16.30-18.00 Uhr

Presbyteriumssitzung: 11.12.2017 um 19.00 Uhr
Grüner Hahn Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden ein...

„**Kinderkiste**“ jeden Mittwoch von 15.00-17.00 Uhr für Kinder von 4-12 Jahre (außer in den Ferien!)

...zum Mittagstisch

jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

...zur Gemeindeversammlung

Auch in diesem Jahr laden wir Sie und Euch wieder herzlich zu einer Gemeindeversammlung ein. Nicht nur, weil wir das laut Kirchenordnung müssen, sondern weil sie auch eine gute Gelegenheit bietet, über die Gemeindefarbe zu berichten, den Haushaltsplan für das kommende Jahr vorzustellen und

Ideen und Wünsche auszutauschen.

Wir verbinden unsere diesjährige Gemeindeversammlung wieder mit unserem Gemeindefrühstück am 1. Advent (3.12.2017) im Anschluss an den Gottesdienst im großen Gemeindesaal „unter dem Sternenhimmel“:

... zu einem Orgelkonzert

am 1. Advent mit Stefan Palm
„Alle Jahre wieder...“ kommt Prof. Stefan Palm am ersten Advent in unsere Kirche und beschert uns adventliche Orgelmusik. So freuen wir uns auch auf sein Konzert in diesem Jahr, am Sonntag, 3.12.2017 um 15.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang freuen wir uns über eine Spende für die Kirchenmusik unserer Gemeinde.

... zum Offenen Singen im

Advent mit dem Posaunenchor am Mittwoch, 13.12.2017 um 19.00 Uhr auf dem Altermarkt vor der Kirche. Wir singen gemeinsam mit dem Posaunenchor, hören Heiteres und Nachdenkliches zum Advent, stärken uns bei Glühwein, Schmalzbröten und Gebäck und lassen den Abend an der Feuerschale ausklingen.

...zum Singen aller Linnicher Chöre im Advent am 17. Dezember um 17.00 Uhr laden wir herzlich ein

in die kath. Kirche St. Martinus, Linnich. Mit festlicher Chor- und Orgelmusik stimmen wir uns auf das Weihnachtsfest ein.

... zum regionalen Neujahrsgottesdienst am 1. Januar 2018 um 17.00 Uhr in Jülich

Den Gottesdienst hält Pfarrer Horst Grothe. Der Posaunenchor Jülich gestaltet diesen Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum Neujahrsempfang im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, meldet sich dazu bitte im Gemeindebüro.

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht Dezember 2017

Öffnungszeiten
dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr

Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 23. bis zum 28. Februar 2017 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 23. Dezember 2017 bis zum 1. Januar 2018.

Eintritt



6,- € / ermäßigt 5,- € / Familienkarte 14,- €
Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Samstag, 2. Dezember 2017, 10.00-12.00 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Einzigartige Etagere

Was wäre ein gemütlich gedeckter Tisch ohne eine stilvolle Etagere?

In diesem Kurs stellen Sie individuell gestaltete Etagere mit Glas- bzw. Porzellantellern und -tassen her, die je nach Geschmack bemalt oder beklebt werden.

Gebühr: 10,- € zzgl. 8,- € Materialkosten

Sonntag, 3. Dezember, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Sonntag, 3. Dezember, 17.00-21.00 Uhr

Lichtinstallation im Rahmen der Veranstaltung „Linnichs Lichtblicke“
Illumination der Fassade des Deutschen Glasmalerei-Museums

Weitere Linnicher Sehenswürdigkeiten, die beleuchtet werden sind die Katholische Kirche St. Martinus, Karla & Röschen und die Evangelische Kirche am Altermarkt.

Sonntag, 3. Dezember, 18.00-21.00 Uhr

Konzert im Rahmen der Veranstaltung „Linnichs Lichtblicke“

Beverly Daley & Band im Deutschen Glasmalerei-Museum

Eintritt frei

Dienstag, 12. Dezember 2017, 10 Uhr

Kunst, Kulinarisches & Festliches

Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet

können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 17. Dezember 2017, 10 Uhr

Kunst, Kulinarisches & Festliches

Familienfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal sonntags im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch



unsere aktuellen Ausstellungen geführt. Bei unseren Familienterminen kommen Ihre Kinder selbstverständlich nicht zu kurz.

Gebühr: 15,- € pro Person (Eintritt, Frühstück und Führung). Kinder bis zwei Jahre zahlen nichts, Kinder bis zehn Jahre zahlen den halben Preis.

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 17. Dezember,

11.30 Uhr
Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

661 Jahre Barbaraverehrung

Anfang Dezember findet ein Festhochamt mit Festpredigt statt

Am 4. Dezember, dem Namensfest der Gevenicher Schutzheiligen, der Hl. Barbara, jährt sich zum 661. Mal die nachweisliche Verehrung der Märtyrerin in Gevenich, denn im Jahr 1356 wurde die Gevenicher Barbarabruderschaft gegründet. Mit vielen Höhen und Tiefen wird seit diesem Zeitpunkt in Gevenich der Barbaratag gefeiert. Für das 18. und 19. Jahrhundert wird berichtet, dass bis zu 15 Beichtväter den mehreren Tausendzählenden Gläubigen, die zu damaliger Zeit Gevenich zur Barbaraverehrung besuchten, die Beichte abnahmen.

Tradition wieder neu belebt

Es gab aber auch Zeiten, da war, wie die Chronik berichtet, dieser fromme Brauch nahezu eingeschlafen. Pfarrer Stefan Bäuerle hat seit seiner Amtseinführung vor mehr als 25 Jahren die alten Traditionen wieder neu belebt. Anfang Dezember, am Namensfest der Heiligen, findet ein Festhochamt mit Festpredigt sowie eine Prozession durch den Ort mit der Statuette der Heiligen Barbara statt.



Ein Frühstück sowie ein adventlicher Kaffeenachmittag im Barbarasaal runden die Festtage ab.

Wahrzeichen der Heiligen Barbara, aber auch in gewisser Weise der Ortschaft Gevenich, ist ohne Zweifel die schmutzige Barbarakapelle am Ortsausgang Richtung Hottorf gelegen. Auch sie blickt auf eine

lange Geschichte zurück. Nach einem Bericht von Anfang der 1950er Jahre soll diese sogar schon vor der Errichtung der Barbarabruderschaft in irgendeiner Form bestanden haben.

Darüber hinaus hat die Pfarrgemeinde weitere, teils sehr wertvolle Gegenstände, die mit der

Ortsheiligen in Verbindung stehen. Neben der besonders wertvollen und glanzvollen Reliquienmonstranz von 1773 wird an den Festtagen eine Barbarafahne aus dem Jahr 1890 gezeigt. Eine sehr schöne Barbarastatue steht in Pfarrkirche, eine weitere alte Statuette befindet sich im Barbarasaal, die vormals die Barbarakapelle schmückte. Dort ist seit den 1970er Jahren ein Bronzerelief des renommierten Bildhauers Manfred Rennert, der heute in Baden-Baden und in Zürich arbeitet, mit den markanten Attributen der Märtyrerin zu bewundern.

Pfarrprozession im Spätherbst

Ein sehr schönes Kirchenfenster an der linken Seite des Chorraums der Pfarrkirche sowie das altehrwürdige Barbarabuch aus dem Jahr 1711 gehören zum Kirchenschatz. Bleibt noch zu erwähnen, dass nicht nur im Dezember, sondern bereits im Spätsommer eine Pfarrprozession zur Kapelle pilgert und um die Gnade und den Segen der Heiligen bittet.

Wandinstallationen von Martin Lersch

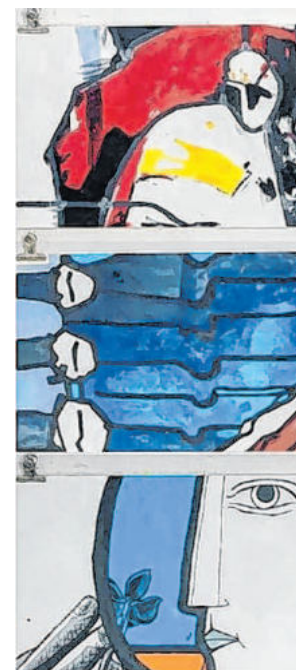
Ausstellung im Glasmalerei-Museum

Im Deutschen Glasmalerei-Museum wurde am 19. November die Ausstellung von Wandinstallationen von „Martin Lersch. DURCHSICHT – Malereien auf Papier aus der Serie „JAIME PICTURES MALEN“ eröffnet. Die Werke sind noch bis zum 23. September 2018 zu sehen.

Bilderfundus der Kunstgeschichte

Der 1954 in Mönchengladbach geborene Künstler Martin Lersch greift in seinen Gemälden gern auf den unerschöpflichen Bilderfundus der Kunstgeschichte zurück. Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Stiftung Deutsches Glasmalerei-Museum hat sich Martin Lersch mit der Sammlung des Museums auseinandergesetzt. Entstanden ist eine Vielzahl von Gemälden (Öl/Papier) im Format 33 x 66 cm, deren Vorlage originale Glasmalereien oder Reproduktionen sind.

Durch die von Lersch gewählten Ausschnitte aus den Glasgemälden und die Transformation in ein anderes künstlerisches



Seit dem 19. November sind im Glasmalerei-Museum in Linnich Wandinstallationen von Martin Lersch zu sehen.

Medium bekommen die Kompositionen auf Papier eine einzigartige Ausstrahlung. Im Deutschen Glasmalerei-Museum erfolgt die Zusammenstellung der Ölgemälde in Gruppen, die einen spannenden Dialog mit den im Raum befindlichen Glasgemälden eingehen.

Weihnachtstüte für Asyl begehrende Menschen in Linnich

Jede noch so kleine Spende ist herzlich willkommen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

Im Linfo vom 29. Oktober 2017 habe ich Sie bereits ausführlich über die Weihnachtstüte für Asylbegehrende Menschen in Linnich informiert und um Ihre Mithilfe in Form einer Spende gebeten. In unserer schnelllebigen Zeit kann so eine Information aber auch rasch vergessen werden.

Deshalb meine Bitte: Vergessen Sie nicht, Ihre Weihnachtstüte für die Asylbewerber der Stadt Linnich zu packen.

Weitere Informationen finden Sie dazu auch in den Flyern, welche in den meisten Linnicher Geschäften ausgelegt sind. In einigen Linnicher Geschäften haben wir zusätzlich unsere Spendendosen aufgestellt, welche es Ihnen ermöglichen sollen, eine Bargeldspende vor Ort zu entrichten. Jede noch so kleine Spende

ist herzlich willkommen, denn wie sagte bereits Friedrich Wilhelm Raiffeisen: „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen Viele“.

„Weihnachtstüte“ zur Verfügung.

Die Abgabeorte für Ihre Weihnachtstüten sind in diesem Jahr:



Sollten Sie eine Spende überweisen wollen, können Sie das ebenso gerne tun. Hier für steht Ihnen das Konto der Stadt Linnich, Sparkasse Düren, Kto. 3207800 BLZ: 39550110 oder IBAN: DE 81 395501100003207800, BIC SDUEDE33XXX unter dem Stichwort:

Deutsches Glasmalerei Museum in Linnich

In der Zeit von **Dienstag, 05.12., bis einschließlich Sonntag, 10.12.2017**, können Sie Ihre Weihnachtstüten im **Glasmalerei-Museum, Rurstraße 9-11 in Linnich**, in der Zeit von **11.00 bis 17.00 Uhr** abge-

ben.

SIG Combibloc in Linnich In der Zeit von **Dienstag, 05.12., bis einschließlich Samstag, 09.12.2017**, können Sie Ihre Weihnachtstüten an der Hauptpforte (Glaskasten neben der Schranke am Kreisverkehr) der **SIG Combibloc, Rurstraße 58 in Linnich**, in der Zeit von **8.00 bis 18.00 Uhr** abgeben.

Ich möchte mich bei allen Spendern, welche seit erscheinen der letzten Linfo bereits eine Geldspende überwiesen haben sehr herzlich bedanken und hoffe weiterhin auf Unterstützung seitens der Linnicher Bürgerinnen und Bürger.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Ihre
Michaela Körffer

Den Alltag vergessen Stadtranderholung für Senioren

In der Zeit vom 14. bis 18. August nahmen 36 Senioren aus dem Stadtgebiet Linnich an der Caritas-Stadtranderholungsmaßnahme nach Gemünd/Eifel teil. Unterkunft und Bewirtung erfolgten wie seit vielen Jahren zur vollen Zufriedenheit im schönen Parkrestaurant, wo auch die Möglichkeit zu einem bedarfsgerechten Mittagsschläfchen gegeben war. Die Stadt Gemünd, mit schattigen Wanderwegen, Parkanlagen mit vielen Bänken zum Rasten und Klönen, einer vielfältigen Geschäftswelt und anderen herrlichen Sehenswürdigkeiten, bietet gera-

de älteren Personen die Gelegenheit zur Abwechslung, um einmal den Alltag zu vergessen. Eine Schifffahrt auf dem Rursee, bei Kaffee und Kuchen, bleibt allen Teilnehmern in guter Erinnerung. Die Senioren wurden morgens abgeholt und am späten Nachmittag nach Hause gebracht.

Auch im kommenden Jahr soll wieder eine solche Erholungsmaßnahme durchgeführt werden. Hierfür werden neue Betreuer oder Betreuerinnen gesucht. Melden Sie sich bitte bei Gertrud Tusch, Vikariestr. 19, 52441 Linnich, Tel. 02462/2690.

Kartenvorverkauf beim AKV Linnich

Am Samstag, 30. Dezember 2017, findet der Kartenvorverkauf des AKV für die große Prunksitzung ab 8.00 Uhr bei Schreibwaren Kaufmann statt.

Die Prunksitzung ist am 20. Januar 2018 in der Sporthalle der Grundschule am Bendenweg. Beginn ist um 18.41 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 18,- €.

Nikolausschwimmen mit Malwettbewerb im Linnicher RUBA

Am Mittwoch,
6. 12. 2017,
17 bis 18:30 Uhr
für Kinder und
Jugendliche



Eintritt frei!

Wer ein selbstgemaltes Bild vom
Nikolaus im Ruba

mitbringt, kann einen tollen Preis gewinnen.
Jedes Kind erhält ein Geschenk vom Nikolaus!

Förderverein Schwimmsport im Hallenbad Linnich e.V.
Telefon: 1883 oder 1573

Weihnachtskonzert aller Linnicher Chöre



Teilnehmende Chöre

Kirchenchor St. Martinus Evangelischer Singkreis
Laudis Laetitia Good News
Linnicher Männergesangverein

Orgel

Thomas Matthias Offergeld
Philipp Tsiakiris, Thomas Olschitzka

Sonntag, 17. Dezember 2017
17:00 Uhr

St. Martinus Linnich

- Eintritt frei -
Um Spenden für soziale Zwecke wird gebeten.



Innovationspreis KulturReiseLand NRW – Neue Ziele im Kulturtourismus

Kultur plus Reise plus NRW gleich...

Ein unvergleichliches Erlebnis, bester Service, inspirierende Momente, neue Perspektiven und frische Ideen: Sie haben dies im Sinn, wenn Sie in Ihrer Kultureinrichtung, Ihrem Museum, in Ihrer Stadt, Reiseregion oder persönlich an Kulturtourismus denken? Dann sollten Sie sich hier bewerben: der Tourismus NRW vergibt den **Innovationspreis KulturReiseLand NRW**.

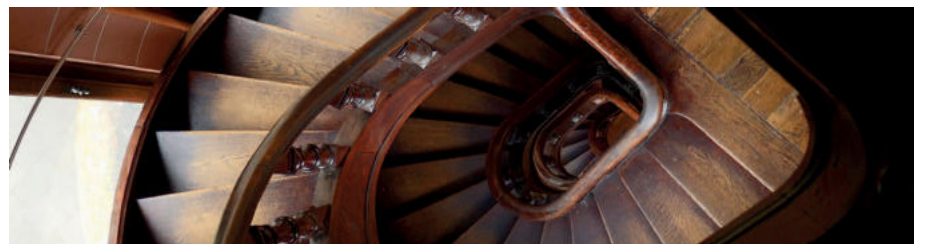
Gemeinsam mit den Landschaftsverbänden Rheinland und Westfalen-Lippe, dem Tourismusverbund Südlicher Niederrhein, dem Münsterland e.V., der Niederrhein Tourismus GmbH, der NRW-Stiftung, der OstWestfalenLippe GmbH und dem Zweckverband Region Aachen führt der Tourismus NRW e.V. das erste landesweite Projekt zur Förderung des Kulturtourismus in den Regionen durch. Ziel des Projektes „Innovationsprogramm KulturReiseLand NRW“ ist es, die Kultur abseits der urbanen Zentren des Landes fit zu machen für die künftigen Ansprüche der Kulturtouristen – durch neue Erlebnisse, bessere Vermarktung, mehr Austausch und Vernetzung zwischen Kultur und Tourismus.

Wer darf sich womit bewerben?

Bewerben um den Innovationspreis dürfen sich **Museen, Kultureinrichtungen, Unternehmen, Vereine, Verbände, Gemeinden/Kommunen und Privatpersonen**. Eingereicht werden können neue **kulturtouristische Produkte**, originelle **Ideen** in der **Kommunikation**, im **Vertrieb**, im **Dialog** mit dem Gast, der kreative Einsatz neuer, mobiler oder webgestützter **Informations- und Kommunikationssysteme**, innovative **Services, Netzwerke und Kooperationen** oder perfekt auf eine Zielgruppe ausgerichtete **Lösungen und Angebote** – unabhängig davon, ob sie bereits umgesetzt werden. Der Idee oder dem Konzept soll ein möglichst hoher Innovationsgrad bezüglich Produkt, Prozess, Vermarktung, Organisation oder Design zugrunde liegen. Und: Die Wettbewerbsbeiträge sollten **abseits der urbanen Zentren** in den Regionen Nordrhein-Westfalens umgesetzt werden. Kleine und mittelständische Unternehmen sollten vor Ort direkt oder indirekt von dieser Umsetzung profitieren.

INNOVATIONSPREIS

KulturReiseLand NRW – Neue Ziele im Kulturtourismus



Mehr als nur eine Idee voraus: Ihr Vorteil und Gewinn

- Der Innovationspreis KulturReiseLand NRW ist mit hochwertigen Beratungs-, Umsetzungs- und Vermarktungsleistungen verbunden.
- Die drei Gewinner erhalten eine individuelle strategische Beratung und Umsetzungshilfen durch die das Projekt begleitende und auf Kulturtourismus spezialisierte Agentur projekt2508.
- Das fertige Produkt wird in die kulturtouristische Kampagne für das KulturReiseLand NRW eingebunden und ab Mitte 2018 Teil einer groß angelegten Vermarktungsoffensive.
- Die Preisverleihung findet im Rahmen der weltweit größten Reisemesse, der ITB Berlin 2018 innerhalb der Culture Lounge, der Kulturtourismushalle der Messe, statt.
- Der Tourismus NRW e. V. und die beteiligten Partner begleiten den Preis und den gesamten Wettbewerb mit einer entsprechenden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- Die besten Ideen und Produkte werden nach Wettbewerbsende veröffentlicht.

Mehr als nur ein Geistesblitz: die Kriterien

Damit Ihre Bewerbung erfolgreich sein kann, sollten folgende Kriterien erfüllt sein:

Innovationsgrad

Ist die Idee wirklich neu und alleinstehend für den Kulturtourismus in NRW? Spiegelt sie aktuelle Trends und Entwicklungen wieder? Ist sie originell, kreativ, inspirierend?

Vernetzung

Ist die Vernetzung zwischen Kultur und Tourismus eindeutig erkennbar? Kombiniert oder vernetzt der Wettbewerbsbeitrag kulturelle und touristische Elemente, Einrichtungen, Partner, Betriebe?

Zielgruppenorientierung und Qualität

Wird deutlich, welche kulturtouristischen Zielgruppen durch das Vorhaben angesprochen werden? Liefert Ihre Idee einen Mehrwert zur Erfüllung der Gästewünsche? Verfügt sie über einen erkennbaren Qualitätsanspruch, der langfristig gesichert werden kann?

Umsetzungswahrscheinlichkeit

Wie wahrscheinlich ist die Umsetzung des Beitrages? Sind ausreichend Ressourcen zur Umsetzung vorhanden?

Nachhaltigkeit

Berücksichtigt Ihr Beitrag nicht nur wirtschaftliche, sondern auch soziale und ökologische Komponenten? Bleibt der Respekt vor der kulturellen Substanz gewahrt?

Das Formale: so bewerben Sie sich

1. Wettbewerbsbeitrag

Bitte senden Sie uns Ihren Wettbewerbsbeitrag mit folgenden Inhalten (max. 10.000 Zeichen):

- Beschreibung der Idee, des Konzeptes, des Produktes usw.
- Welche Zielgruppen sollen angesprochen und erreicht werden?
- Was macht die Idee so innovativ und einzigartig?
- Welche kulturellen und touristischen Bausteine und Partner sind beteiligt?
- Wer bewirbt sich? Bitte stellen Sie sich bzw. Ihre Institution kurz vor und benennen Sie einen Ansprechpartner (inkl. Kontaktdaten)

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an KulturReiseLandNRW@projekt2508.de.

Bitte verwenden Sie das beigefügte Formular. Sie dürfen gerne auch Grafiken, Bilder, Skizzen o.Ä. Ihrer E-Mail anhängen.

2. Fristen

Die Bewerbungsphase startet am 30. Oktober 2017. Bewerbungsschluss für den Innovationswettbewerb KulturReiseLand NRW ist der 18. Januar 2017.

3. Vorbewertung

Nach Prüfung der formalen Kriterien werden die Bewerbungen an eine mit Fachleuten aus Kultur und Tourismus besetzte unabhängige Jury weitergeleitet.

4. Jurysitzung

Die Jury ermittelt im Februar 2018 anhand der genannten Kriterien **drei Gewinner** des Innovationspreises KulturReiseLand NRW.

5. Bekanntgabe der Gewinner

Die Gewinner werden im Rahmen der ITB Berlin 2018 zwischen dem 07. und 09. März 2018 in der Culture Lounge, der offiziellen Kulturtourismushalle der Messe, gekürt.

6. Beratung und Umsetzung

Nach der Preisverleihung beginnen unmittelbar die Beratung und das Coaching durch die begleitende Agentur.

Sie haben noch Fragen?

www.touristiker-nrw.de/kulturreiseland



Fidele Brüder Tetz starten mit Vorverkauf zur Großen Prunk- und Kostümsitzung

Karnevalistisches Feuerwerk mit den Größen des rheinischen Karnevals am Samstag, 13. Januar

Die Karnevalsgesellschaft Fidele Brüder Tetz ist mit dem Vorverkauf zur Großen Prunk- und Kostümsitzung, die am Samstag, 13. Januar 2018, in der Rurauenhalle Tetz stattfindet, gestartet. In der wie immer prächtig geschmückten Rurauenhalle mit einem einzigartigen Bühnenbild wird Präsident Willi Sommer pünktlich um 18.00 Uhr mit einem der großen Traditionscorps aus der Karnevalshauptstadt, der Prinzen-Garde Köln, und dem Elferrat der Gesellschaft einziehen und die Närrinnen und Narren zu einem karnevalistischen Feuerwerk mit den Größen des rheinischen Karnevals begrüßen. Nachdem die über 120 Mann starke Prinzen-Garde Köln als Eisbrecher die Stimmung schon einmal angeheizt hat, werden Stefan van den Erdwegh als die Erdnuss, Dieter Roe-

der alias der Knallkopp und das Spitzenduo Willi und Ernst die Lachmuskeln mit ihren Büttensätzen und Comedy kräftig strapazieren.

Das Männerballett „Die Rurhöpper“; der Showtanz, beide wieder mit speziellen Mottotänzen, die Garden der Gesellschaft sowie die Solos Michelle und Larissa werden ihre neuen Sessionstänze vorführen und die über 50 Personen starke Formation der Fidele Sandhasen Oberlar mit einer tollen Choreografie atemberaubende Flugeinlagen und Bildern auf der großen Bühne präsentieren.

Wenn es heißt Mitsingen und Mitschunkeln, werden die Narren von den Stühlen gerissen von der Musik und den Hits der Showband Druckluft, der Fantastic Company, den Raub- und der Kultband Die Räuber.

Die bewährte Sitzungska-

pelle Snowbird aus Köln wird in gewohnt hervorragender Weise die Sitzung musikalisch begleiten und MPM-Technik für den guten Ton und atmosphärische Beleuchtung sorgen. Karten können ab sofort unter www.kg-tetz.de/ Kartenvorverkauf oder unter der Tel. Nr. 02462/3752 bestellt werden.

Die Kindersitzung, mit einem nur von Tetz Kindern gestalteten mehrstündigen Programm, wird am Samstag, dem 20. Januar 2018, ab 14.30 Uhr, in der Rurauenhalle Klein und Groß in ihren Bann ziehen und die kleinen Karnevalstars werden zeigen, was sie alles in wochenlangem Training einstudiert haben.

Am Sonntag, 21. Januar 2018, geht es dann ab 11 Minuten vor 11 Uhr (10.49 Uhr)

Schlag auf Schlag weiter beim großen Biwak, bei dem viele Gastgesellschaften ihre Aufwartung machen werden und für ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne sorgen werden.

Vormerken sollte man auch den Karnevalssamstag, 10.02.2018, wenn um 20.00 Uhr die Tanzende Rurauenhalle mit tollem Licht, DJ, Karnevalsmusik und Hits aus allen Charts startet.

Der Rosenmontag steht ganz im Zeichen des Rosenmontagszuges, der ab 10.30 Uhr durch die Tetz Straßen zieht und wieder massenhaft Kamelle auf die Zuschauer regnen lässt.

Zum anschließenden Kehraus in der Rurauenhalle kann bis zum Abwinken ohne Pause gefeiert werden.

KG „Fidele Brüder“ Tetz 1926 e.V.

Große Kostümsitzung

13. Januar 2018 | Beginn: 18:00 Uhr



Prinzen-Garde Köln
Fidele Sandhasen Oberlar
The Fantastic Company



Erdnuss
RÄUBER

www.kg-tetz.de/Kartenvorverkauf Tel.: 02462 3752

27,- EUR VVK



Druckluft Ne Knallkopp
RABAU

Solomariechen Michelle und Larissa | Tanzgarden
Showtanzgruppe | Die Rurhöpper

Herzlich willkommen beim REHA med. POINT e. V.



Wir sind ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der sich den Gesundheitssport im Bereich Rehabilitation und Bewegung zur Aufgabe gemacht hat. Als Rehabilitationsanbieter dürfen wir ärztliche Verordnungen entgegennehmen, die mit allen gesetzlichen Krankenkassen & Rententrägern abrechenbar sind.

Bei welchen Krankheitsbildern erhalte ich eine Verordnung?

Rehabilitatives Training bezieht sich auf alle akuten und chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Darunter fallen:

Alle Erkrankungen der Muskeln, Gelenke, der Wirbelsäule, Krankheiten wie Morbus Bechterew, Morbus Scheurmann, Osteoporose, Beckenboden-Problemen und für künstliche Hüft- und Kniegelenke.

Wie komme ich zum Reha- und Gesundheitssport?

Den Vordruck „Antrag der Förderung von Rehabilitationssport“ erhalten sie bei Reha med Point e. V. oder bei Ihrem Arzt. Die Verordnungen können von jedem niedergelassenen Arzt verschrieben werden.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Standorte in Linnich, Jülich, Düren und Kreuzau
- Wir bieten Kurse zu fast jeder Uhrzeit an. Auch bestens geeignet für Berufstätige und Schichtarbeiter
- Viel Equipment und moderne Ausstattung sowie klimatisierte Kursräume
- Ausgebildetes Fachpersonal

Unsere Kurse in Linnich & Jülich finden in den Räumlichkeiten des Gesundheitsstudio POWER POINT bzw. Praxis PHYSIO med POINT statt.



Reha med Point e. V. | Rurstraße 31 | 52441 Linnich | Tel. 02462 / 20 22 20 | www.medpoint-zentrum.de

kostenlose
Teilnahme
bei
Verordnung

Voraussetzung für die Teilnahme am Rehabilitationssport:

Die Voraussetzung ist ein Antrag auf Förderung von Rehabilitationssport, der vom Arzt ausgefüllt wird. Dieser enthält die Diagnose, Anzahl und Dauer der Übungsstunden. In der Regel 1-2 wöchentlich. Der Antrag muss von der Krankenkasse genehmigt werden! Rehasport in einem Verein wird von allen Krankenkassen & Rententrägern übernommen. Auch ohne Verordnung ist die Teilnahme mit einer Mitgliedschaft im Verein selbstverständlich möglich.

1. Patient geht zum Arzt und bekommt eine Verordnung. (Blatt 56)
2. Kommen Sie mit der Verordnung zu uns, wir vervollständigen Ihre Unterlagen



3. Reichen Sie den Antrag bei Ihrer Krankenkasse ein, diese genehmigt ihn.
4. Sie erhalten die Genehmigung und wir führen die Reha-Kurse durch.



NEU! Rehabilitationssport im Wasser!

Ab Dezember/Januar bieten wir im Linnicher Hallenbad Rehabilitationssport auch im Wasser an!



Warum ist gerade Rehabilitationssport im Wasser so wertvoll?

Gerade für Personen mit Erkrankungen der Wirbelsäule oder den Gelenken, ist die „Wassergymnastik“ sinnvoll. Beim Sport im Wasser tragen die Muskeln, Sehnen, Bänder und Knochen lediglich ein Zehntel des tatsächlichen Körpergewichts. Somit entlastet das Wasser die Gelenkstrukturen und stärkt gleichzeitig die Muskulatur auf schonende Art und Weise.

RUND UM DIE KATH. KIRCHE



MARTINUSMARKT
LINNICH

3. Dezember &
4. Dezember 2017

Cafeteria • Glühwein • Imbiss

www.st-martin-linnich.de

Gemeinsam sind wir stark!

„Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich GmbH“ mit zwei Krankenhaus-Standorten

„Wir freuen uns bekannt zu geben, dass wir unsere beiden Krankenhäuser St. Josef-Krankenhaus Linnich und St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich gesellschaftsrechtlich zusammengeführt haben, um zukünftig die medizinischen, pflegerischen und ökonomischen Synergien im Sinne unserer Patientinnen und Patienten nutzen und weiter ausbauen zu können“, so Dipl.-Kfm. Bernd Koch und Rechtsanwalt Stephan Prinz, Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West (ctw) in Düren.

Dazu wurde die bisherige Jülicher Gesellschaft umfirmiert in „Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich GmbH“. Aufgrund der sich immer weiter verschärfenden Rahmenbedingungen im Krankenhauswesen hatte zuvor der Kreis Düren auf Anfrage der ctw dieser strukturellen Änderung zugestimmt.

„Wir sehen das Potenzial, die Prozesse und die Organisation an beiden Standorten durch engere Kooperationen zu optimieren und damit die Versorgung gleichbleibend sicherzustellen bzw. bestmöglich zu gestalten“, so die ctw-Geschäftsführer weiter. Vor allem die krank-

hausübergreifende Zusammenarbeit im Personalwesen spielt in Zeiten des Fachkräftemangels eine zentrale Rolle.

Personaleinsätze in Urlaubs- und Krankheitszeiten können zudem besser organisiert werden. Für Assistenzärztinnen und -ärzte möchten die beiden Krankenhäuser ihre Attraktivität als Arbeitgeber steigern, wenn sie die ärztliche Weiterbildung an zwei Standorten anbieten, ohne dass die Ärzte den Dienstgeber wechseln müssen.

Aufgaben im kaufmännischen Bereich, beispielsweise in den Abteilungen der Lohn- und Finanzbuchhaltung, können zusammengefasst werden und so gemeinsame Abstimmungen der beiden Standorte erleichtern. Weiteres Potenzial steckt in den Bereichen Qualitätsmanagement, Technik und Einkauf. Die stetig steigenden gesetzlichen Anforderungen in diesen Disziplinen gelten für beide Standorte gleichermaßen. Insofern müssen Vorgaben des Gesetzgebers auch an beiden Standorten auf gleichem Niveau umgesetzt, eingehalten und angepasst werden.

Die Identitäten der beiden Krankenhäuser sollen trotz der gesellschaftsrechtlichen Zusammen-

führung bestehen bleiben. Daher werden die Krankenhausnamen St. Josef und St. Elisabeth auch zukünftig beibehalten.

Die neue Position der kaufmännischen Leitung der Katholischen Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich ist zum 1. Oktober 2017 mit Marcus Quintus besetzt worden. Er absolvierte nach dem Abitur zunächst eine kaufmännische Ausbildung, um später das Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität anzuschließen.

Nach seiner Tätigkeit in einer Unternehmensberatung im Gesundheitswesen, arbeitete er als Assistent der Geschäftsführung eines kommunalen Verbundes mit drei Krankenhäusern. Zuletzt war er stellvertretender Direktor eines süddeutschen Krankenhauses. „Mit der gesellschaftsrechtlichen Zusammenführung entwickeln sich die beiden Krankenhäuser gemeinsam zu einer starken Klinik in der Region an zwei Standorten“, so Marcus Quintus, der sich auf die standortübergreifende Aufgabenstellung freut. „Die wirkungsvolle Zusammenarbeit kann nur über (Stadt-) Grenzen hinweg und im Team mit allen funktionieren“, sagt



der neue kaufmännische Leiter. „Ich bin mir sicher, dass dies mit dem vorhandenen Potenzial der sehr engagierten und oft langjährig tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und auch des Trägers möglich ist. Alle, die ich bisher kennengelernt habe, sind äußerst herzlich, offen und hilfsbereit“, so Quintus weiter. Er stammt aus Paderborn und hat nun seinen Wohnsitz und Lebensmittelpunkt von Süddeutschland in das Rheinland verlegt. Ebenfalls seit dem 1. Oktober 2017 ist die Position der kaufmännischen Direktorin des St. Josef-

Krankenhauses nach längerer Vakanz neu besetzt. Erstmals tritt mit Judith Kniepen eine Frau in die Führungsriege der kaufmännischen Direktoren im ctw-Krankenhausverbund. Die ctw setzt damit ein positives Zeichen in der Befürwortung einer gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen. Kniepen kennt das Linnicher Krankenhaus und ist dort und in der Umgebung gut vernetzt. Bereits in 2011 begann die in Linnich-Glimbach aufgewachsene 30-jährige ihre Tätigkeit im St. Josef-

Krankenhaus. Neben Ihrer Ausbildung studierte sie Health Care Management in einem dualen Studiengang an der Hochschule Niederrhein. Nach ihrer Tätigkeit im Personalmanagement des Krankenhauses und der Assistenz des kaufmännischen Direktors wurde Judith Kniepen im April 2017 zur stellvertretenden kaufmännischen Direktorin benannt. „Ich möchte neue Ideen einbringen und Projekte zum Wohle der Patienten und Mitarbeiter vorantreiben“, so die neue kaufmännische Direktorin des Linnicher Krankenhauses.

Freundschaftswettkampf in Quadrath-Ichendorf

Gastgeber Quadrath-Ichendorf und TV Birkesdorf sahen kräftig ab

Im Oktober machten sich neun Mädchen und zwei Jungen der Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich mit ihren Betreuern auf die Reise nach Quadrath-Ichendorf, um am jährlichen Freundschaftswettkampf beim dortigen 1. FC Quadrath-Ichendorf teilzunehmen. Außer dem gastgebenden 1. FC Quadrath-Ichendorf nahmen noch der Birkesdorfer TV und der TV Kierdorf teil.

Erfreulich großes Teilnehmerfeld

Mit 73 Turnerinnen und zwei Turnern gab es auch in diesem Jahr ein erfreulich großes Teilnehmerfeld. Anders als bei offiziellen Wettkämpfen wurde hier nicht rein nach Altersstufen gewertet. Vielmehr konnten sich die jungen Sportlerinnen ihre Wettkampfklasse, und da-

mit den Schwierigkeitsgrad, aussuchen. So wurde in insgesamt acht Wettkampfklassen um Sieg und Platzierung gekämpft.

Mit teils großartigen Leistungen wurde den vielen Zuschauern ein tolle Leistungsschau der jungen Turnerinnen und Turner geboten.

Birkesdorf und Quadrath-Ichendorf holen die meisten Podiumsplätze

Am Ende hatte bei den gewonnenen Podiumsplätzen einmal mehr der Birkesdorfer TV mit zehn von 24 Podiumsplätzen die Nase vorn. Allerdings war mit neun Podiumsplätzen der 1. FC Quadrath-Ichendorf nahezu gleich erfolgreich. Die neun Mädchen und zwei Jungen des Pol.-TuS

Linnich erreichten mit durchweg guten Leistungen überwiegend mittlere bis hintere Plätze. Einzig in der Wettkampfklasse 3b konnte Jette Braun vor ihrer Vereinskameradin Amelie Flesch den Sieg für sich verbuchen.

Gemeinsames Essen nach dem Wettkampf

Eine liebgewonnene Tradition ist das gemeinsame Essen nach dem Wettkampf. Auch in diesem Jahr durfte es selbstverständlich nicht fehlen. So fanden sich alle nach der Siegerehrung zusammen und ließen den Wettkampftag in gemütlicher Runde ausklingen.

Die kompletten Ergebnislisten finden Interessierte auf der Website des Pol.-TuS Linnich unter www.pol-tuslinnich.de.





Viele neue Bücher sind in der St. Martinus Bücherei eingetroffen!

Wie in jedem Jahr pünktlich zum bereits begonnenen Leseherbst möchten wir an dieser Stelle eine kleine Auswahl der Neuanschaffungen vorstellen. Hierbei wurden auch wieder zahlreiche Buchvorschläge unserer Leser speziell aus den Bereichen **Krimis und Romane** berücksichtigt.

Romane:

Robert Menasse: **Die Hauptstadt** ;Ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchpreis 2017

Jeffrey Archer: **Möge die Stunde kommen** (Cliffon-Saga 6)

Olivier Bourdeaut: **Warten auf Bojangles** (Debutroman aus Frankreich über ein extravagantes Paar)

Lucinda Riley: **Die Perlenschwester** (Band 4 der Reihe „Die Sieben Schwestern) und **Der verbotene Liebesbrief**

Olivier Adam: **Die Summe aller Möglichkeiten** (Packende Milieuschilderung an der Cote d'Azur)



Krimis und Thriller:

Friedrich Ani: **Ermordung des Glücks** (2. Fall für Exkommissar Jakob Franck)

Hakan Nesser: **Der Fall Kallmann** (gewohnter hoher Spannungsbogen des schwedischen Autors).....

Andreas Pflüger: **Niemals** (2. Folge mit einer im Einsatz erblindeten Ermittlerin)

Nicci French: **Blutroter Sonntag** (Band 7 mit der Psychoanalytikerin Frieda Klein)

Jo Nesbo: **Durst** (Das Warten hat ein Ende: Der neue Harry Hole ist da!)

Jean-Luc Bannalec: **Bretonische Flut** (Kommissar Dupins 5.Fall)

Elisabeth Herrmann: **Stimme der Toten** (2. Fall für die Tatortreinigerin Judith Keppler)



Kinder- und Jugendbücher:

Gregs Tagebuch 12 „Und Tschüss“

Lieselotte will nicht baden (Neues Bilderbuchabenteuer mit Lieselotte; ab 4 J.)

Die Müllabfuhr (Ein Wieso – Weshalb – Warum – Buch; ab 2 J.)

Florian und sein Großvater



Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:

Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr

Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

www.buecherei-linnich.de Tel.: 02462 – 200 99 44

Öffnungszeiten des Verkehrs-Übungsparks in Jülich-Koslar

Während der Winterzeit von November 2017 bis März 2018 ist der Verkehrsübungspark der Verkehrswacht Jülich in Jülich-Koslar am Mittwoch, Donnerstag und Freitag bereits ab 13 Uhr geöffnet, um das Tageslicht länger zum Üben zu nutzen. Letzte Einfahrt ist eine Stunde vor Einbruch der Dunkelheit möglich. Bei Eis- und Schneeglätte bleibt der Übungsbereich geschlossen. Das Fahr- und Sicherheitstraining ist hiervon nicht betroffen. Info: www.verkehrswacht-juelich.de

Der Pol.-TuS sucht neuen 2. Vorsitzenden

Rudi Klein bereit zur Kandidatur als 1. Vorsitzender

Seit Anfang des Jahres, als der damalige 1. Vorsitzende Mike Duisken überraschend seinen Rückzug aus dem Amt angekündigt hatte, suchte der Pol.-TuS Linnich nach einem Nachfolger für dieses wichtige Amt. Bisher war die Suche aber leider vergebens. Dies mag vielleicht u. a. daran liegen, dass sich an der Vereins- und insbesondere an der Vorstandsarbeit Interessierte nicht in der Lage sahen, als Neuling im Vorstand das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Vor dem Hintergrund dieser Überlegungen hat sich nun der amtierende 2. Vorsitzende Rudi Klein entschlossen, selbst für das Amt des 1. Vorsitzenden auf der nächsten Mitgliederversammlung im März 2018 zu kandidieren. Seine Vorstandskollegen und er

hoffen, dass sich für das Amt des 2. Vorsitzenden, das dann vakant wäre, eher jemand finden lässt. Der Verein richtet daher erneut einen Aufruf sowohl an alle seine Mitglieder, aber auch an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Linnich, um die Suche nach einem neuen 2. Vorsitzenden, ganz gleich ob Frau oder Mann, zu einem guten Ende zu führen. Den neuen Amtsinhaber erwartet eine interessante ehrenamtliche Tätigkeit im größten Sportverein der Stadt. Dabei trifft sie oder er auf ein eingespieltes Team, in dem gerade auch neue Ideen sehr willkommen sind und alle Fragen, die in einem Sportverein auftreten können, offen diskutiert werden. Da Rudi Klein nicht in Linnich ansässig ist, ist es

umso wichtiger, dass der oder die neue 2. Vorsitzende in Linnich wohnhaft ist. So soll vor allem der direkte, persönliche Kontakt zur Geschäftswelt sowie zu den Bürgerinnen und Bürgern gewährleistet werden. Herzliche Aufnahme in das Team des geschäftsführenden Vorstands sind dem neuen Amtsinhaber sicher.

Wer nun Interesse an der Übernahme des vakanten Amtes hat, sei es aus dem Kreis der Mitglieder oder – auch dann wenn es sich um Noch-Nichtmitglieder handelt – aus der Bürgerschaft der Stadt Linnich, ist herzlich aufgerufen, sich mit dem derzeitigen 2. Vorsitzenden Rudi Klein oder der 1. Geschäftsführerin Sibille Habbinga in Verbindung zu setzen (info@pol-tuslinnich.de).

Benefiz-Verkaufsausstellung des Fördervereins DGML

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Stiftung Deutsches Glasmalerei-Museum zeigt der Förderverein Stiftung DGML eine Benefizausstellung mit Werken bedeutender Glaskünstler, wie u. a. Jo-

chem Poensgen, Johannes Schreiter und Hubert Spierling. Der Förderverein Stiftung DGML bietet interessierten Besuchern die ausgestellten Werke noch bis zum 22. Dezember zum Kauf an.

KARNEVAL IN WILLER

SONNTAG, 28. JANUAR 2018

BIWAK

ab 11.11 Uhr

in der Bürgerhalle Gereonsweiler

SAMSTAG, 10. FEBRUAR 2018

KARNEVALSUMZUG

12.30 Uhr

Start & Ziel Bürgerhalle Gereonsweiler
anschließend Ausklang



Die „Willerjecke“
freuen sich auf Euch
www.kg-willerjecke.de



Unser neuer Cateringpartner: **Müller's Platz**
www.mueller-platz.com



Volles Haus zum Welzer Hüttenmarkt

Handwerk live in der Bürgerhalle

Zahlreiche Besucher fanden trotz des wechselhaften kalten Wetters den Weg nach Welz. Der Hüttenmarkt fand erstmals an und in der Bürgerhalle statt. 25 Stände präsentierten ein reichhaltiges Angebot. Es wurden Holzartikel, Glückwunschkarten, Selbstgenähtes, Gebasteltes und vieles andere mehr angeboten. Die Besucher konnten live erleben, wie filigraner Metallschmuck oder feine Holzartikel mit einer Drechselbank hergestellt wurden. In den fünf Holz-

hütten vor der Bürgerhalle wurden die Besucher mit Speisen und Getränken versorgt. Eine reichhaltige Cafeteria war sehr gut besucht. Die Frauengemeinschaft Welz freute sich, dass dieser Basar in der Bürgerhalle von den Besuchern so gut angenommen wurde.

Wallfahrt nach Flüeli

Angebot der Kath. Kirchengemeinde St. Gereon Boslar

Die Kath. Kirchengemeinde St. Gereon Boslar lädt ein zur Buswallfahrt nach Flüeli/Schweiz 21. bis 26. Mai 2018.

In Flüeli im schweizerischen Kanton Obwalden in der Nähe des Vierwaldstättersees hat der heilige Bruder Klaus zunächst als Bauer und Ratsherr mit seiner Ehefrau Dorothea und seinen Kindern und später in einer Einsiedelei im Ranft als Beter und Friedensstifter gelebt und gewirkt. An diesem beson-

deren Ort kann man zur Ruhe kommen und sich Zeit für das Gebet nehmen. Täglich wird die Heilige Messe gefeiert.

Auf dem Programm steht u.a. die Besichtigung der Wirkungsstätten des heiligen Bruder Klaus sowie Fahrten zum Kloster Einsiedeln – dem größten Marienwallfahrtsort der Schweiz – und nach Luzern.

Wir fahren mit einem modernen Reisebus und sind in einem ***Hotel untergebracht. Die geistliche

Leitung der Wallfahrt hat Pfarrer Heinz Philippen. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 30 und muss bis Ende 2017 erreicht werden.

Kosten für Fahrt und Halbpension incl. Eintrittsgelder:

550,- € pro Person im Doppelzimmer – 620,- € im Einzelzimmer

Weitere Informationen bei Pfarrer Philippen, Tel. 02462/6453. Anmeldung:

Montags, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro Boslar, Gereonstr. 50

1. Adventsfenster in Boslar

Wir laden ein zur gemeinsamen Eröffnung unseres DORF-ADVENTSKALENDERS in Boslar am 1. Dezember 2017 am Feuerwehrgerätehaus.

Ab 18.00 Uhr wollen wir uns bei

Glühwein, Kakao und Bier sowie Gebäck oder einem Würstchen auf den Advent einstimmen

Auf Ihr Kommen freut sich die Dorfgemeinschaft Boslar e.V.

Weihnachten für Mensch und Tier

Auch in diesem Jahr veranstaltet S.A.M.T. wieder eine weihnachtliche, kostenfreie Futterabgabe für bedürftige Tierhalter.

Aus diesem Anlass laden die Helfer von S.A.M.T. am 6. Dezember ins Jülicher SPD Büro am Walramplatz ein, um bei Kaffee und Plätzchen von den Ehrenamtlichen mit Futter für ihre kleinen und großen Lieblinge eingedeckt zu werden. Alle Tierhalter mit Tafelausweis oder gültigen Bescheinigung des Sozialamtes melden sich bitte vorher zur genauen Terminabsprache ab dem 17. November an, unter: 015776810046. Nicht bedürftige Tierhalter und Tierfreunde sind ab 13.30 ebenfalls sehr herzlich ein-

geladen. „Auch in dieser vorweihnachtlichen Zeit ist es unser Anliegen, nicht jene Menschen mit ihren Tieren zu vergessen, die in schwierigen Lebenssituationen auf Hilfe und Rat angewiesen sind, sowohl in eigener Person als auch in Sachen Tierhaltung. Wenn es uns mit dieser Aktion gelingt, solchen Tierhaltern ein Stück weit Unterstützung zu geben, dann hat es sich bereits gelohnt“, sagen die Vorstandsmitglieder von SAMT e.V. Jülich Ganz aktuell und „sehr passend“ zur Weihnachtsgeschichte berichten die SAMTpfoten, dass derzeit wieder viele Katzen „an die Jülicher Türen klopfen“, abgemagert, fast immer krank, manchmal auch verletzt und völlig

entkräftet. Unsere Aufnahmekapazität ist erschöpft! Die Helferinnen und Helfer von S.A.M.T. bitten alle Jülicher Tierfreunde inständig: Macht die Türen auf und gebt den Tieren zumindest ein vorübergehendes Zuhause – stellen Sie sich uns als „Pflegestelle auf Zeit“ zur Verfügung!

Außerdem wird noch dringend Katzennassfutter gesucht, wer gerne Futter spenden möchte:

Nähere Infos zum Thema „Pflegestelle für Katzen auf Zeit“ s.u.

SAMT e.V. Jülich
02461 342209, evtl AB
015776810046 auch Whats App
Irene.launer-hill@gmx.de
www.s-a-m-t.de

Gastfamilien gesucht

Internationaler Schüleraustausch

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile
Dt. Schule Carl Anwandter, Valdivia. Familienauf-

enthalt: 8. Dezember 2017 bis 13. Februar 2018. Für zehn Mädels und 16 Jungs, 16-17 Jahre
Dt. Schule R.A. Philippi, La Unión: Familienaufenthalt: 13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018
Für 1 Mädels und 5 Jungs, 16-17 Jahre
Dt. Schule in Villarrica
Familienaufenthalt: 13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018
Für 4 Mädels und 2 Jungs, 16-17 Jahre

Peru
Alexander von Humboldt Schule, Lima
Familienaufenthalt: 06. Januar 2018 bis 24. Februar 2018. Für 3 Mädels und 14 Jungs, 14-16 Jahre
Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e.V., Uhländstr. 19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711-23729-13, Fax 0711-23729-31, schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

Neuer Ärztlicher Direktor und neuer Pflegedirektor im St. Augustinus Krankenhaus Düren

Chefarzt Dr. med. Jörn Hillekamp und Sebastian Heilsberger – Renardo Schiffer ist Geschäftsführer

Dr. med. Jörn Hillekamp, leitender Chefarzt der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie im St. Augustinus Krankenhaus, ist zum neuen Ärztlichen Direktor ernannt worden. Sebastian Heilsberger ist neuer Pflegedirektor im Lendersdorfer Krankenhaus. Der langjährige kaufmännische Direktor dort, Renardo Schiffer, ist zudem zum Geschäftsführer des St. Augustinus Krankenhauses bestellt worden. Zusammen bilden die drei die sogenannte Krankenhausbetriebsleitung, die gemeinsam Vorgaben der Konzerngeschäftsführung umsetzt und interne Entwicklungen erarbeitet und vorantreibt. Dr. Hillekamp ist seit 2007 Chefarzt der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie, seit 2011 leiten-

der Chefarzt. Er ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit den Zusatzbezeichnungen Sportmedizin, Physikalische Therapie, Spezielle orthopädische Chirurgie. Außerdem ist er Leiter des Endoprothetik-Zentrums der Maximalversorgung am St. Augustinus Krankenhaus. Der ärztliche Direktor ist ehrenamtlich tätig und vertritt die leitenden Ärzte des Krankenhauses. „Die gute Zusammenarbeit aller Mitarbeiter liegt mir sehr am Herzen, um unsere Patienten hier vor Ort jederzeit bestmöglich zu behandeln. In der Krankenhausbetriebsleitung arbeiten wir gemeinsam daran, das Lendersdorfer Krankenhaus weiterhin fit für die Zukunft zu machen“, so Dr. Hillekamp. Sein Vorgänger in der Funktion des ärztlichen Direktors, Dr.

med. Matthias Imdahl, ist in den Ruhestand gegangen. Diplom-Pflegewirt (FH) und M.A. Sebastian Heilsberger ist hauptberuflicher Pflegedirektor im St. Augustinus Krankenhaus. Er war zuvor bereits in Leitungsfunktionen tätig. „Die Gesundheits- und Krankenpflege sorgt mit Kompetenz für die individuelle Pflege des Patienten, der im Mittelpunkt der Zuwendung steht“, so Heilsberger. Dabei berücksichtigen die Pflegekräfte die eigenen Fähigkeiten der Patienten, um die Selbstständigkeit weitestgehend zu fördern. Im Bereich Pflegedirektion stehen zudem Organisationsaspekte, Hygiene, spezielle Erfordernisse wie Wundmanagement und Spezialisierungen der Pflegekräfte im Fokus von Heilsberger,

der sich auf die neue berufliche Herausforderung freut. Er leitet den Pflegedienst im St. Augustinus Krankenhaus mit rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In den Abteilungen für Orthopädie / Unfallchirurgie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Innere Medizin I und II, Neurologie, Radiologie und Anästhesie werden pro Jahr etwa 27.000 Patientinnen und Patienten stationär und ambulant betreut.

Renardo Schiffer und die Geschäftsführung der Caritas Trägergesellschaft West (ctw), begrüßen Dr. Hillekamp und Heilsberger im Direktorium und sind sich einig, mit beiden, neuem ärztlichem Direktor und Pflegedirektor, die gute Arbeit für das St. Augustinus Krankenhaus fortzusetzen.



Panuba – Tiergestützte Aktivitäten und Therapie im Seniorenzentrum Düren-Birkesdorf

Pony, Huhn, Kaninchen und Hund zu Besuch bei demenziell veränderten Bewohnerinnen und Bewohnern

Pony Laika, Huhn Kleopatra, die drei Kaninchen Flocke, Socke und Ninchen sowie Hund Bella waren zu Gast im Seniorenzentrum Düren-Birkesdorf (SZD). Kaum zu glauben. Gespannt und neugierig wurden die sechs und ihr Besitzer Gregor Kryk im Foyer be-

grüßt. Mit dem Aufzug ging es in den Aufenthaltsbereich eines Wohnbereichs im SZD, wo Bewohnerinnen und Bewohner schon im Kreis saßen und den Besuch erwarteten. Kryk stellt sogleich seine tierischen Begleiter vor und fragte, wer denn das Huhn, das zwischenzeit-

lich auf dem Pony Platz genommen hatte, mal auf den Schoß nehmen wollte. „Es hat schon ein Ei gelegt“ schickte er mit einem Augenzwinkern hinterher, hier sei in die Richtung also nichts zu befürchten. Schnell fand sich eine Bewohnerin, der zuerst ein Tuch und dann das Huhn

gebracht wurde. Das nahm gemütlich Platz und ließ sich streicheln.

Sogleich verteilten die Mitarbeiterinnen des SZD auch die Kaninchen in ihren Körbchen: Neugierig schauten diese sich um oder nahmen die sanften Berührungen ruhig entge-

gen. Hund Bella begrüßte frei die Anwesenden und Pony Laika wurde herumgeführt.

Streicheln, füttern, freuen – Einrichtungsleiterin Jennifer Krösin hatte Gregor Kryk und seine Tiere für die demenziell veränderten Bewohnerinnen und

Bewohner engagiert. An sie richtet sich Kryks Angebot besonders, wenn auch nicht ausschließlich: Hinter Panuba – tiergestützte Aktivitäten und Therapie steht die Idee, dass Tiere die Möglichkeit bieten, Kontaktprozesse zu fördern, da sie alle menschlichen Sinne fördern. Dadurch eröffnet sich die Chance, mit Hilfe von Tieren intensiver zum Beispiel mit Menschen mit Demenz in Interaktion treten zu können.

Kryk selbst kommt aus der Altenpflege, wendet sich den einzelnen Bewohnern und Bewohnerinnen zu: Möchten Sie mal – das Pony füttern, das Kaninchen streicheln, das Huhn halten? Die Reaktionen erfolgen prompt – lächeln, berühren, ertasten, spüren, beobachten, sprechen. Die Atmosphäre, das Zusammenspiel, die Wechselbeziehung sind durchweg positiv, die Mitarbeiter verfolgen aufmerksam, wie die einzelnen Bewohner auf das Angebot reagieren, auch hier Freude und Begeisterung über das Ergebnis. Einer Fortsetzung dieses Angebots steht somit nichts im Wege.



Herzessache und Staffelübergabe

Dr. med. Stephan Grothe Chefarznachfolger von Dr. med. Dirk Mundt im Sozialpädiatrischen Zentrum im St. Marien-Hospital

Dr. med. Stephan Grothe ist neuer Chefarzt im Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) im St. Marien-Hospital. Der langjährige leitende Oberarzt der Abteilung folgt auf Dr. med. Dirk Mundt, der seit 2004 Chefarzt im SPZ war. Bei einer feierlichen Verabschiedung und Einführung begrüßte Diplom-Kaufmann Bernd Koch, Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West (ctw) zunächst die geladenen Gäste, darunter die zahlreichen Kooperationspartner des SPZ. Frau Astrid Hohn, 1. Stell. Landrätin, überbrachte Grüße von Landrat Wolfgang Spelthahn, dankte Dr. Mundt für die geleistete Arbeit und wünschte Dr. Grothe Glück und eine gute Hand in seiner neuen Funktion. Anschließend verabschiedete sich Dr. Mundt von seiner „Herzessache“ mit einem Rückblick. Gastredner Dr. med. Ullrich Raupp, Chefarzt Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ), Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF), Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (KJPP) Marien-Hospital Wesel, erläuterte den „Stellenwert der Sozialpädiatrie – oder: was wir in den letzten dreißig Jahren gelernt haben“. Dr. med. Bodo Müller, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie im St. Marien-Hospital, verabschiedete Dr. Mundt und stellte Dr. Grothe vor. Dieser warf den Blick auf die Zukunft der Sozialpädiatrie. Nach den Ansprachen übergab Dr. Mundt den „Staffelstab“ in Form eines Paddels an seinen

Nachfolger Dr. Grothe. Es soll für Sternstunden stehen, für die Herzessache, für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und verfügt auch über die Kerben, die wohl als Chefarzt auch nicht ausbleiben. RA Stephan Prinz, Geschäftsführer der ctw, schloss nach der Staffelübergabe den offiziellen Teil der Feierstunde und schloss sich den guten Wünschen für die Ehren Gäste an.

Dr. med. Dirk Mundt, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, war seit 2004 Chefarzt des SPZ und der Neuropädiatrie im St. Marien-Hospital. In diesem Jahr 2004 erhielt das SPZ erstmalig eine eigene Chefarztstelle. Zuvor war Dr. Mundt Leitender Arzt des SPZ Landstuhl (Reha-Westpfalz Landstuhl) gewesen und fachärztlich tätig in der Neuropädiatrie Kinderklinik Stadt Köln, Amsterdamer Str., wo er auch den EEG-Schein abschloss. Er hatte davor als Leiter eines NGO-Projektes in Indien/ Hyderabad, ein SPZ nach dem Modell Kinderzentrum München aufgebaut. Bernd Koch hatte ihn bereits als Netzwerker vorgestellt. Dr. Mundt freute sich deshalb sehr, dass viele Kooperationspartner gekommen waren. Er dankte vor allem seinem Team, denn das interdisziplinäre Team ist nur als Mannschaft stark. Dann legte er in seinem Rückblick dar, wie Aufgaben, Mitarbeiter- und Patientenzahl in den Jahren seiner Chefarztstätigkeit gestiegen sind. Die Arbeitsabläufe mussten umstrukturiert werden. Spezialambulanzen wurden ausgeweitet, die Mit-



arbeiter motiviert, sich weiteren Fragestellungen zu stellen. Die Vernetzung fand sowohl nach innen im Kinderzentrum am St. Marien-Hospital statt als auch nach außen zu und mit den Kooperationspartnern. Dr. Raupp zeigte anschließend Anfänge und Voraussetzungen der Sozialpädiatrie, wie die Forschung in dem Bereich sich etablierte, sowie ihre Herausforderungen und ihren Platz in der heutigen Zeit und in Zukunft. Das Hirn braucht Motivation, wichtig ist die Eigenaktivität zu fördern. Arme Kinder und solche aus belasteten Familien entwickeln sich schlechter. Diskriminierung und Ausgrenzung haben Auswirkungen. Heutzutage kommt die Digitalisierung, der „digitale Hype“ hinzu, der Risiken mit sich trägt:

für zum Beispiel Sprachentwicklungsstörungen, Lese-Rechtsschwäche, Schlafstörungen. Kinder brauchen unbelastete kreative Spielzeiten, vorbildhaftes Handeln statt endlos wiederholtes Reden. Die Sozialpädiatrie ist eine hoch aufwendige Arbeit im Netzwerk. Das SPZ am St. Marien ist „hier hervorragend aufgestellt“. Auch Dr. Raupp hatte viele gute Wünsche für den scheidenden und den neuen Chefarzt des SPZ. Dr. Müller bestätigte die beeindruckende Entwicklung des SPZ und die gute Zusammenarbeit mit seiner Abteilung, der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Dr. Grothe, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, konnte er als schon sehr lange mit dem St. Marien-Hospital verbunden vorstellen. Nach dem Studium

der Humanmedizin an der Universität zu Köln war Dr. Grothe Assistenzarzt in der Kinderklinik des St. Marien-Hospitals und anschließend Facharzt. Seit 2007 war er Oberarzt bzw. leitender Oberarzt im SPZ. Dr. Grothe verfügt über die Qualifikation „Neugeborenen-Notarzt“, die Schwerpunktbezeichnungen „Neonatologie“ und „Neuropädiatrie“ und die Weiterbildung „Psychosomatische Grundversorgung“ sowie über das EEG- und das EMG- (Elektromyografie) Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und funktionelle Bildgebung (DGKN). Außerdem besitzt er die Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung (nach § 7 Abs. 3 GenDG). Dr. Grothe ist verheiratet und hat 2 Kinder.

Nun warf Dr. Grothe einen Blick in die Zukunft des SPZ – soweit ein Blick in die Zukunft möglich ist. Die Entwicklung ist auch immer mit der Entwicklung der Gesellschaft verknüpft. Kinder sollen eine gute Entwicklung erfahren, eine gute Ausbildung bekommen und Mitträger der Gesellschaft werden. Dies wird mit begrenzten Mitteln im Sozialsystem erfolgen, da ein Ziel der Gesellschaft ist, die Lohnnebenkosten gering zu halten. Die körperliche und seelische Gesundheit, die Teilhabe an der Gesellschaft, Schulabschluss und Ausbildung sind die Ziele und auch die Inklusion. Hierbei gelten gleiche Lebensbedingungen für alle, es gibt weniger geschützte Räume für Kinder mit Behinderungen. Deshalb stehen auch in Zukunft viele Aufgaben für die Sozialpädiatrie bereit.

Alte Themen in neuer Sprache

Gut besuchtes Literaturgespräch in der Kapelle des Caritashauses – Zeitgenössische Schriftstellerinnen

Eine große Zahl von literatur-begeisterten Frauen und Männern folgte am 27. Oktober der Einladung in die Kapelle des Caritashauses in Düren zum Thema „Zeitgenössische Schriftstellerinnen – Alte Themen in neuer Sprache“:

Dieses Literaturgespräch war Teil der Reihe „Begegnung und Literatur bei Sekt und Selters“ mit Margret Hanuschkin. In der mit gut gefüllten Caritas-Kapelle machte sich die Referentin mit den Zuhö-

renden auf eine spannende Spurensuche und stellte grenzübergreifend junge Literatinnen aus dem türkischen, polnischen und deutschen Kulturkreis vor. An Hand der Bücher von Silke Scheuermann, Judith Hermann und Asli Erdogan versuchte sie, sich dem Leben und Werk der jungen Künstlerinnen zu nähern und hinterfragte, welche Themen ihnen unter den Nägeln brennen. So beschäftigten sich fast alle zeitgenössischen Schriftstellerinnen

mit den Herausforderungen des alltäglichen Lebens aber auch mit den großen bewegenden Fragen nach Gerechtigkeit, Vertreibung, Liebe und Tod. Sie tun dies zwar oft mit anderen Bildern und neuen Wortschöpfungen, aber mit viel Tiefe und einem Gespür für das Wesentliche.

Den Höhepunkt des Nachmittags bildete der große Gesellschaftsroman von Juli Zeh „Unterleuten“. Die Kritik bescheinigt

ihr, dass ihr ein bedeutendes Buch mit wichtigen zeitgeschichtlichen Inhalten gelungen ist. Beim Vorlesen einiger Passagen durch Margret Hanuschkin wurde schnell klar, dass aus der zuerst beschriebenen Idylle im Ort Unterleuten schnell die Hölle werden kann. Ein Roman so spannend wie ein Thriller, der schwelende Konflikte unserer Gesellschaft aufdeckt. Die Beschäftigung hiermit führte die Teilnehmer des Literaturgesprächs zum

Schluss zu den Fragen: Woran glauben wir? Was ist uns wichtig in unserem Leben? Damit ging ein faszinierender Nachmittag für alle sehr persönlich zu Ende, vielleicht auch mit der Hoffnung einen guten Buchtipps für kommende Festtage erhalten zu haben.

Die Veranstalterinnen des „Regionalen Arbeitskreises Seniorenbildung und mehr“ Gisela Gerdes, Monika Sandjon und Petra von der Au werden für die

Fortsetzung der Reihe im Jahr 2018 gemeinsam mit der Referentin wieder interessante Themen vorbereiten.

Weitere Informationen und auch das Programmheft des „Regionalen Arbeitskreises Seniorenbildung und mehr“ sind erhältlich bei der Gemein-desozialarbeiterin des Caritasverbandes Düren-Jülich, Gisela Gerdes, Telefon 02421-48112, E-Mail ggerdes@gst.caritas-dn.de.

Aus Nominierung wird Winner

Ausstellung der NS-Dokumentation Vogelsang gewinnt German Design Award

Winner 2018“ lautet der Titel, den die Ausstellungs-Kuratoren mit den Gestaltungs-Teams verliehen bekommen haben. Und das in gleich zwei Kategorien: in „Fair & Exhibition“ sowie in „Universal Design“.

Der Award wird vom Rat für Formgebung vergeben, der zum Ziel hat, einzigartige Gestaltungstrends zu entdecken und auszuzeichnen. Der 2012 initiierte „German Design Award“ zählt zu den anerkanntesten Design-Wettbewerben weltweit. Ausgezeichnet werden innovative Produkte und Projekte, ihre Hersteller und Gestalter, die in der deutschen und internationalen Designlandschaft wegweisend sind.

Den Geschäftsführer von Vogelsang IP, Albert Moritz, freut dies sehr: „Dass wir mit der Dauerausstellung ‚Bestimmung: Herrenmensch. NS-Ordens-

burgen zwischen Faszination und Verbrechen‘ inhaltlich richtig liegen und schon viele, viele Impulse setzen konnten, wird uns von den Besucherinnen und Besuchern sowie der Fachwelt regelmäßig berichtet. Umso mehr freut es uns, dass nunmehr auch die Gestaltung der Ausstellung, in die alle Mitarbeitenden viel Energie und Kreativität gesteckt haben, so eine tolle Würdigung erfährt.“

Moritz betont dabei die äußerst konstruktive Zusammenarbeit bei der Ausstellungsentwicklung zwischen dem Kuratorenteam der Akademie Vogelsang IP unter der Leitung von Stefan Wunsch und den drei verantwortlichen Gestaltungsbüros: gwf Ausstellungen | Konzept + Gestaltung in Hamburg, MATTHIES & SCHNEGG – Ausstellungs- und Kommunikationsdesign in Berlin und IT'S ABOUT exhibitions,



Berlin. Die Lichtplanung erfolgte zudem durch Zolghadri GmbH LICHT-TechnikDesign, Hamburg.

Die Dauerausstellung der NS-Dokumentation Vogelsang „Bestimmung: Herrenmensch. NS-Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen“ wurde vor einem Jahr eröffnet. Zusammen mit dem Denkmalbereich von Vogelsang IP zog sie im ersten Jahr gut 270.000 Besucherinnen und Besuchern in die Eifel, vor allem aus deutschen Fern-

zielen und den Benelux-Ländern. Die Ausstellungskuratoren legten viel Wert auf eine multimediale Gestaltung: Neben Textdokumenten finden sich zahlreiche Fotos, Videos und auch Reden als Hörstationen. Durch Öffnungen der Außenwände wird das Gelände als Exponat in die Ausstellung integriert. Besonders ist neben den unterschiedlichen Medien die Raumgestaltung und die Farbgebung in Blautönen.

Die Barrierefreiheit lag den Kuratoren und Gestaltern ganz besonders am Herzen. So erläutert Stefan Wunsch von der Akademie Vogelsang IP: „Während der NS-Zeit wurde hier in diesen Gebäuden Ausgrenzung und Menschenverachtung gelehrt. Unsere heutige Gesellschaft ermöglicht demgegenüber so vielen Menschen wie möglich die Teilhabe. Neben Fremdsprachen gehört natürlich auch die Barrierefreiheit dazu.“ Dies gelte für Men-

schon, die auf den Rollstuhl angewiesen sind ebenso wie für ältere Menschen mit Rollatoren oder auch Eltern mit Kinderwagen. Durch erhabene Schrift Brailleschrift und Tastmodelle wird die Ausstellung für blinde Menschen und Schwersichtige erfahrbar. Eine Ausstellungserzählung in Leichter Sprache ist in Vorbereitung.

Die offizielle Preisübergabe an Vogelsang IP und die Gestaltungsteams findet am 09. Februar 2018 in Frankfurt am Main statt.



Das Kulturcafé im Kulturkino Vogelsang IP

Offener Raum der Begegnung und des Dialogs – Treffen finden noch bis zum 7. Dezember statt

Noch bis zum 7. Dezember findet jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 17:30 Uhr im Kulturkino Vogelsang IP das KuCK (KulturCafé im Kulturkino) statt. Es ist ein offener Raum der Begegnung und des Dialogs für alle interessierten Menschen vor Ort. „Als Internationaler Platz versteht sich von selbst, dass wir Willkommenskultur unterstützen und miteinander ins Gespräch kommen möchten“, so Albert Moritz, Geschäftsführer von Vogelsang IP.

Offene Atmosphäre

Das KuCK bietet den Rahmen, in dem dieses Miteinander entsteht. In gemütlicher, offener Atmosphäre kommen die unterschiedlichsten Menschen im Kulturkino zu-

sammen. Hier treffen sie sich zu Gesprächsrunden, Führungen in leichter Sprache, Filmvorführungen und vielem mehr.

Erfahrungen austauschen

Die Kinder sind vergnügt auf dem Spieleteppich, während die Erwachsenen bei einer Tasse Tee oder Kaffee miteinander über unterschiedliche Themen ins Gespräch kommen, die sie hier und jetzt bewegen: die Geschichte(n) des Ortes, ihre eigenen Geschichten und Erfahrungen, ihre Träume und Wünsche für die Zukunft. Die Gespräche werden von Übersetzern unterstützt. So hört man hier neben Deutsch auch Kurdisch, Arabisch, Französisch, Englisch, Farsi und viele weitere Sprachen.



Frühstück für an Demenz erkrankte Patienten im St. Augustinus Krankenhaus

Demenzexpertin bietet regelmäßige Angebote

Ein gemeinsames Frühstück mit an Demenz erkrankten Patienten im St. Augustinus Krankenhaus hat Demenzexpertin Monika Ganster organisiert: Sechs Patienten im Alter von 70 bis 93 Jahren, ein Angehöriger, zwei ehrenamtliche Mitarbeiter, Sandra Osterath von der Familialen Pflege und sie selbst nahmen teil. Durch das Frühstück in Büffetform mit zum Beispiel Partybrötchen und Obst nahmen die Patienten und Patienten die Nahrung außergewöhnlich gut auf im Vergleich zum Alltag. Die Atmosphäre war locker mit leiser Musik im

Hintergrund, die Teilnehmer haben viel gelacht und die Patienten erinnerten sich an Zuhause und an gute Zeiten.

Wohlbefinden

Monika Ganster: „Die gemeinsame Nahrungsaufnahme ist nicht nur der körperlichen Gesundheit zuträglich, sondern steigert auch das seelische Wohlbefinden der Demenzkranken.“

Demenzexpertin Monika Ganster und ehrenamtlich tätige Mitarbeiter sind täglich darum bemüht, den an Demenz erkrankten Patienten Unterstüt-

zung und Halt im Krankenhausalltag zu bieten. Dazu gehören Beschäftigungsangebote und Gespräche, aber auch die Begleitung zu notwendigen Untersuchungen. „Solche Veranstaltungen werden regelmäßig mit wechselnden Schwerpunkten, etwa Singen, Frühstücken, Spielen, im St. Augustinus Krankenhaus stattfinden“, so die Demenzexpertin weiter. Die Einrichtungen der Caritas Trägergesellschaft West verfügen seit Jahrzehnten über spezielle Fachkompetenzen bei der pflegerischen und medizinischen Betreuung auch von älteren Patienten.

Adventsbasar in der Stephanus-Schule Selgersdorf

Einladung zum Stöbern und Verweilen

Es liegt was in der Luft... ein ganz besonderer Duft! Dann, ja dann öffnet die Stephanus-Schule ihre Pforten und lädt zum vorweihnachtlichen Adventsbasar im Jülicher Land ein.

Traditionell am ersten Advent, wird in der Stephanus-Schule Selgersdorf weihnachtliche Stimmung verbreitet. Am Sonntag, 3. Dezember 2017, lädt der große Adventsbasar in Selgersdorf (Stephanusweg 2, 52428 Jülich-Selgersdorf) von 11.30-16.30 Uhr alle herzlichst zum Stöbern und Verweilen ein.

Geschenke für besondere Menschen

Nutzen Sie die Gelegenheit, selbstgestaltete weihnachtliche Dekorationen, Grußkarten und Leckereien jeglicher Art zu finden und einem lieben Menschen damit ein besonderes Geschenk unter den Weihnachtsbaum zu legen. Herzhafte Speisen und Suppen sowie Kaffee und leckerer Kuchen sorgen für Ihr leibliches Wohl und verführen dazu, einige besinnliche Stunden in der Stephanus-Schule zu verbringen.



Daher laden wir Sie herzlich ein, sich in der geschäftigen Vorweihnachtszeit, ein wenig Zeit zu nehmen, um in besonderer Weise die Adventszeit zu erleben.

Genießen Sie einige schöne Stunden in der Stephanus-Schule Selgersdorf und starten Sie in eine für uns alle hoffentlich schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.



Für den neu gewählten Vorstand überreicht Dorothée Schenk ihrer Stellvertreterin Gisela Urban die „Kleine Hände“-Torte als Dankeschön. Nach achtjähriger Amtszeit kandidierte Gisela Urban nicht mehr als 2. Vorsitzende.

Neuen Herausforderungen gestellt

Verein „Kleine Hände“ zieht Jahresbilanz und gibt Einblick ins Jubiläumsjahr

Auf erfreulich großes Interesse stieß die Jahreshauptversammlung der „Kleinen Hände“, so dass im Kulturbahnhof noch Stühle herbeigeschafft werden mussten, damit alle Platz fanden. Nicht nur Wahlen und Rückblick, auch der Ausblick ins Jubiläumsjahr standen auf der Tagesordnung.

Unbürokratisch geholfen

Gut gelaunt, unpragmatisch und in großer Einigkeit ging die Jahreshauptversammlung der „Kleinen Hände“ vonstatten – so, wie es auch der Arbeit des Vereins für Kinder, Mütter und Väter in Notlagen entspricht, der 61 Familien mit 135 Kindern in akuten Notsituationen im Vortragsjahr unbürokratisch geholfen hat. Ungezählt, so unterstrich Vorsitzende Dorothée Schenk, seien die vielen kleinen Hilfen, die geleistet werden. Das reiche vom fehlenden Schultornister und Fahrradhelm bis zum Kinderwagen. Viel Dankbarkeit, die sich in selbstgebackenen Keksen und kleinen Präsenten äußern, seien sichtbare Zeichen, dass die Hilfe nicht nur gerne angenommen werde, sondern auch Wertschätzung erfahre.

Gleiches gilt offenbar für die Unterstützer: Gleichbleibend hoch, so erfuhren die Mitglieder, ist die Spendenbereitschaft. Das gilt sowohl für die Sachspenden als auch die finanziellen Zuwendungen. Beides ist für den Verein

wichtig. Schließlich besuchten an den drei Öffnungstagen jeweils rund 60 Menschen die Geschäftsstelle, um ihre Kinder zu bekleiden und mit allem rund ums Kind zu versorgen, erläuterte Schenk.

Das Geld werde nicht nur für Hilfe in besonderen Notfällen verwendet, sondern auch, um verlässlicher Partner für die Kinder und Familien zu sein. Hier ist vor allem die Übernahme des Elternanteils für das Mittagessen in KiTas und OGS gemeint. Wenn eine Familie mit einem Paket Nudeln, das 49 Cent kostet, drei Kinder satt bekäme, dann sparten die Eltern sich lieber die drei Euro für die Übermittagbetreuung, brachte die Vorsitzende ein praktisches Beispiel. „In den Einrichtungen wird aber nicht nur gegessen wird, durch Freundschaften und die Pädagogen der Einrichtungen wird soziales miteinander eingeübt, Sprache und Wesensbildung erfolgt. Das ist ein Beitrag zur Integration, der unserer Gesellschaft als Ganzes zugute kommt.“ Für 55 Kinder übernehmen die Kleinen Hände in diesem Jahr den Elternbeitrag.

Gewalt in Familien

Stellen mussten sich die Ehrenamtlichen in diesem Jahr aber auch neuen, unerwarteten Herausforderungen. Erstmals waren sie mit dem Thema Gewalt in Familien befasst: Frauen, die mit ihren Kindern

auszogen und vor dem Nichts standen, in einem Fall sogar in eine sichere Unterkunft vermittelt werden musste, oder Frauen, die verlassen wurden und mit leergeräumtem Konto und ohne Bett da standen. „Hier helfen nur Herzensbildung und gesunder Menschenverstand sowie gute Kooperationspartner, um den Menschen in akuter Not unbürokratisch beizustehen.“ Die Kleinen Hände seien also längst über das hinausgewachsen, was einmal der ursprüngliche Gründungsgedanke unter der Ehrenvorsitzenden Renate Hövelmann war.

Vor 30 Jahren aus der Taufe gehoben

Damit war der Bogen zum Jubiläum geschlagen: 2018 ist es 30 Jahre her, dass die „Kleinen Hände“ aus der Taufe gehoben wurden. Das will der Verein das ganze Jahr über feiern – mit einem „Fantasiefestival“: 30 Kooperationspartner, Unterstützer und treue Spender sind gebeten worden, dem Verein ein wenig Zeit zu schenken, Kindern vorzulesen und sie damit auf eine Fantasiereise mitzunehmen.

Inzwischen sind zur Freude der Organisatoren bereits die ersten Zusagen eingegangen. Darüber hinaus wird gemeinsam gefeiert: Exakt am Stichtag, dem 7. September soll im Kulturbahnhof zum beschwingten Festakt mit viel Musik eingeladen werden.

Jugendinfo



MOBILE
JUGENDARBEIT DES
KIRCHENKREISES JÜLICH



LINNICH

WAS	WANN	UHRZEIT	WO
Kinder- und Jugendtreff BOSLAR	mittwochs	15:00 – 20.00 Uhr	An der Grillhütte in Boslar
Kindertreff Welz	dienstags	14:30- 17:15 Uhr	Im Keller der Bürgerhalle Welz
Jugendtreff Welz	dienstags	17:15 – 20.00 Uhr	Im Keller der Bürgerhalle Welz
Sporttreff Linnich	freitags	14:00 – 15:30 Uhr	In der Sporthalle der Hauptschule Linnich
Jugendtreff Gereonsweiler	montags	15:00 – 20:00 Uhr	Im Sportheim am Sportplatz in Gereonsweiler

Rückfragen bitte an:

Mobile Jugendarbeit Linnich

Varinja Mijou Wirtz
(Soz.Arb.B.A./ Soz.Päd.B.A)
Altermarkt 8 52441 Linnich
mobil: 0157 35621336
Email: moja-linnich@kkrijuelich.de
Fax: 02461 9966 29

Postanschrift

Jugendreferat des KKR Jülich
Mobile Jugendarbeit Linnich
Aachener Str. 13a 52428 Jülich
Telefon: 02461 9966 12/0
Fax: 02461 9966 29

Stand: 13.11.2017

Wir sind **der Jugendbus „Die Wilde 13“** und die **Mobile Kinder- und Jugendarbeit Linnich.**



Wir machen gemeinsam Kinder- und Jugendangebote und stehen jeden Mittwoch von 15.00 bis 20.00 bei euch in Boslar am Sportplatz/Grillhütte.

Für die Kinder und Jugendlichen von 7 bis 20 Jahre haben wir folgende Angebote:

- Jahresspezifische Bastelangebote
- Gemeinsames Kochen, Backen und Grillen
- Allerlei Medienangebote wie Playstation 4 mit der VR Brille, PC mit Internetzugang, Wii
- Outdoor- & Indoor- Sportequipment
 - Freizeitgestaltung wie Ferienfahrten oder Tagesausflüge (Phantasialand etc.)
- Gesellschaftsspiele

Neugierig???? Dann komm uns am Mittwoch im Bus besuchen ☺

Wir freuen uns

Jens und Talla (Wilde 13) und Varinja (Mobile Kinder- und Jugendarbeit)

Die Jugendbeauftragte informiert



Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
 Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr
 Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de



Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache) bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich/GAL Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neuer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztätig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu ortszeiten: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Letzenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Waldemar Karpenko Stefan Theißen Manuela Watzl	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder letzenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Christine Goffart 02461/98113012 Hannah Stoffels: 02461/98113011	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Goffart) donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Stoffels) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: maja.linnich@kkriuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 122 hbleser@linnich.de	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zl. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl

Verkauf + Montage + Service

Bremm u. Bremm OHG

Tel. 0 24 63-90 54 22

SCHLOSSEREI EVANS

Stahl- und Metallbau

Edelstahlverarbeitung

Treppen- & Geländerbau

Schweißfachbetrieb
nach DIN 18850 - Teil 7 - Klasse B

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3119
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 65 980

Werkstatt:
Lötterstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com

www.schlosserei-evans.de

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

Sonstiges



Großzügige Spende

Mobilisationsstuhl und elektronische Blutdruckmessgeräte wurden angeschafft

Der Verein der Freunde und Förderer des St. Elisabeth Krankenhauses Jülich e.V. hat dem Haus 11 elektronische Blutdruckmessgeräte mit Rollstativ und unterschiedlich großen Armmanschetten sowie einen Mobilisationsstuhl für die Station M1 Innere Medizin gespendet. 10.000 Euro standen dafür insgesamt zur Verfügung. Die Vorsitzende Dr. med. Gisela Eichhorn, Geschäftsführerin Gisela Krott und der stellvertretende Vorsitzende Manfred Vogels übergaben die Sachspenden an Nadja Trowski-Muckenheim, Pflegedirektorin, und Jens Hausschild, kaufmännischer Direktor des St. Elisabeth-Krankenhauses, die sich herzlich bedankten. „Mit dem Mobilisationsstuhl haben wir bereits auf anderen Stationen gute Erfahrungen gemacht, deshalb haben wir uns dafür ausgesprochen, auch für die M1 einen anzuschaffen“, so Trowski-Muckenheim. Der Stuhl lässt sich in verschiedene Positionen einstellen, verfügt bei Bedarf über eine Tischplatte und erleichtert die Mobilisation von Patienten, die geschwächt oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Die rollbaren elektronischen Blutdruckmessgeräte sind für alle Normalstationen angeschafft worden. Die auswechselbaren Manschetten erlauben es, diese für unterschiedlich große Arme zu wechseln. „Wir freuen uns sehr, mit dieser großzügigen Unterstützung unsere Patienten noch intensiver fördern und besser betreuen zu können“, so Hausschild.